

HALBJAHRES- FINANZBERICHT ZUM 30. JUNI 2024



INHALTSVERZEICHNIS

KONZERN-KENNZAHLEN	3
KONZERNLAGEBERICHT	4
I. GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 1. JÄNNER BIS 30. JUNI 2024	11
II. BILANZ ZUM 30. JUNI 2024	12
III. EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG	13
IV. VERKÜRZTE GELDFLUSSRECHNUNG	14
V. ERLÄUTERUNGEN / NOTES	15
ERKLÄRUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER	34
MARKTSTELLEN UND TOCHTERGESELLSCHAFTEN	35

KONZERN-KENNZAHLEN

NACH IFRS

Bilanzzahlen TEUR	Notes	30.06.2024	31.12.2023	Veränderung in TEUR	Veränderung in %
Bilanzsumme		15.157.495	15.726.535	-569.040	-3,6
Darlehen und Kredite an Kreditinstitute		462.389	418.305	44.084	10,5
Darlehen und Kredite an Kunden		10.902.475	11.089.798	-187.323	-1,7
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		423.798	783.867	-360.069	-45,9
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden		5.063.756	5.259.166	-195.410	-3,7
Verbriefte Verbindlichkeiten		7.601.783	7.618.734	-16.951	-0,2

Erfolgszahlen TEUR	Notes	01.01. - 30.06.2024	01.01. - 30.06.2023	Veränderung in TEUR	Veränderung in %
Zinsüberschuss	(6)	116.663	115.691	972	0,8
Provisionsüberschuss	(7)	17.831	17.993	-162	-0,9
Verwaltungsaufwendungen	(10)	-67.399	-60.270	-7.129	11,8
Ergebnis vor Steuern		58.384	47.689	10.695	22,4
Ergebnis nach Steuern		45.779	36.646	9.133	24,9

Unternehmenskennzahlen	Notes	01.01. - 30.06.2024	01.01. - 30.06.2023	Veränderung absolut	Veränderung in %
Cost-Income-Ratio (CIR)		54,42 %	49,78 %	4,64 %	9,3
Return on Equity (ROE)		8,00 %	6,74 %	1,26 %	18,7
Personal	(26)	753	735	18	2,4

Eigenmittel TEUR	30.06.2024	31.12.2023	Veränderung absolut	Veränderung in %
Hartes Kernkapital (CET1)	1.429.211	1.434.202	-4.991	-0,3
Zusätzliches Kernkapital (AT1)	50.018	50.002	16	0,0
Kernkapital (T1)	1.479.229	1.484.204	-4.975	-0,3
Ergänzungskapital (T2)	237.830	223.732	14.098	6,3
Gesamteigenmittel	1.717.059	1.707.936	9.123	0,5
Quote des harten Kernkapitals (CET1)	16,36 %	16,09 %	0,27 %	1,7
Überschuss des harten Kernkapitals (CET1)	1.036.085	1.033.070	3.015	0,3
Quote des Kernkapitals (T1)	16,93 %	16,65 %	0,28 %	1,7
Überschuss des Kernkapitals (T1)	955.061	949.361	5.700	0,6
Quote der Gesamteigenmittel	19,65 %	19,16 %	0,49 %	2,6
Überschuss der Gesamteigenmittel	1.018.167	994.812	23.355	2,3

Am Kapital der Hypo Vorarlberg Bank AG sind zum 30. Juni 2024 beteiligt:

Aktionäre	Anteile gesamt	Stimmrecht
Vorarlberger Landesbank-Holding	76,8732 %	76,8732 %
Austria Beteiligungsgesellschaft mbH	23,1268 %	23,1268 %
- Landesbank Baden-Württemberg	15,4179 %	
- Landeskreditbank Baden-Württemberg Förderbank	7,7089 %	
Grundkapital	100,0000 %	100,0000 %

Rating	Standard & Poor's	Moody's
Langfristige Verbindlichkeiten	A+	A3
Kurzfristige Verbindlichkeiten	A-1	P-2
Ausblick	negativ	stabil

KONZERNLAGEBERICHT

NACH INTERNATIONAL FINANCIAL REPORTING STANDARDS (IFRS) ZUM 30. JUNI 2024

GESAMTWIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Weltwirtschaft und Eurozone

Im Schlussquartal 2023 legte die US-Wirtschaftsleistung stärker als erwartet gegenüber dem Vorquartal zu. Zwar überraschten auch andere US-Konjunkturdaten positiv, dennoch fielen die Daten insgesamt gemischt aus. Die von vielen Experten erwartete Rezession ließ aber weiter auf sich warten. Die US-Industrieproduktion nahm im Juni um 0,60 % gegenüber dem Vormonat bei steigender Kapazitätsauslastung zu. Ein anderes Bild zeigte sich in Europa. Die deutsche Wirtschaft – als größte Volkswirtschaft in der EU – schrumpfte im Schlussquartal 2023 in allen Wirtschaftszweigen. Bereits in den Vorquartalen stagnierte die Wirtschaftsleistung. Innerhalb der Währungsunion entwickelten sich somit seit der Coronapandemie Spanien, Frankreich und Italien im direkten Vergleich deutlich besser als Deutschland. Auch der Economic Sentiment Index trübte sich insgesamt ein und Deutschland blieb das Schlusslicht. Im zweiten Quartal überraschten dann aber positive Zahlen zur deutschen Industrie und das Stimmungsbild für Deutschland und die Eurozone verbesserte sich. Auf Grund des schleppenden Rückgangs der Inflationsraten verschoben sich die Erwartungen der Marktteilnehmer für erste Leitzinssenkungen sukzessive in die zweite Jahreshälfte. Ebenfalls wurden deutlich weniger Zinsschritte als noch zu Jahresbeginn eingepreist. Somit waren auch im zweiten Quartal die Inflation und die damit verbundene Zinspolitik der Notenbanken die bestimmenden Themen.

Die US-Inflation hielt sich mehrere Monate hartnäckig über der 3 % Marke. Im Euroraum lag die Inflationsrate im Mai mit 2,60 % weiterhin über dem Preisstabilitätsziel der EZB von 2 %. Insbesondere die hohen Preissteigerungen im Dienstleistungsbereich stützten nach wie vor das hohe Teuerungsniveau. Verschiedene Notenbanken wie jene der Schweiz, Kanadas und Schwedens hatten bereits die Zinsen gesenkt. Die EZB kündigte die erste Zinssenkung seit 2019 von 4,50 % auf 4,25 % bereits frühzeitig für die Junisitzung an und musste dementsprechend liefern. In China lag das Wirtschaftswachstum im letzten Jahr nur knapp über der staatlichen Vorgabe von 5 %. Der erwartete Aufholeffekt nach der Aufhebung des Lockdowns blieb aus. Im zweiten Quartal 2024 lag das Wirtschaftswachstum sogar unter Plan. Mit einem Wachstum von 4,70 % legte die chinesische Wirtschaft um 0,70 % weniger zu als noch im Vorquartal. Vor allem die Konsumnachfrage trübte sich im Juni ein, der Immobiliensektor blieb weiter unter Druck.

Aktien- und Rentenmärkte

Zu Jahresanfang wurden angesichts der erwarteten Leitzinssenkungen den Werten aus der zweiten und dritten Reihe gute Aussichten prognostiziert. Der KI-Effekt, der bereits im vierten Quartal die Aktienmärkte beflügelte, schob auch im neuen Jahr die US-Aktienmärkte zu neuen Rekordwerten an. Hier sorgten aber weiterhin nur einige wenige Tech-Unternehmen für einen stetigen Anstieg des Nasdaq- und S&P 500 Index. Bei der breiten Masse ging wegen der hohen Inflationsraten das reale Gewinnniveau zurück, dennoch waren die Bewertungen weiterhin hoch. Eine Korrekturphase im April anlässlich der Berichtssaison konnte rasch überwunden werden. Ein Favoritenwechsel blieb aus und die US-Mega-Tech-Aktien übernahmen nach den Quartalszahlen wieder die Führung.

Auch kamen die geringfügigen Inflationsrückgänge am Markt gut an, da sie Hoffnungen für Zinssenkungen schürten. Insgesamt

erreichte der S&P 500 im ersten Halbjahr zahlreiche Allzeithochs. Der Frankfurter Dax kletterte bis Mitte Mai sogar auf knapp 18.900 Punkte. Dann ging die Schere auseinander. US-Aktien legten weiter zu, während europäische Aktien schwächer tendierten. Im Juni versicherte außerdem die Neuwahl-Ankündigung des französischen Präsidenten Macron die Märkte. Anleger trennten sich von französischen Aktien, insbesondere von französischen Banktiteln. Am Anleihenmarkt schraubten die Finanzmarktteilnehmer ihre Zinssenkungserwartungen deutlich zurück. Während im Dezember erste Zinssenkungen im April eingepreist waren, verschoben sich diese laufend nach hinten. Die Renditen stiegen daher im ersten Quartal leicht an – sowohl für Staatsanleihen als auch für Unternehmensanleihen mit Investmentgrade-Qualität. Die Risikoaufschläge von Unternehmensanleihen gegenüber Staatsanleihen sanken weiter. Im Juni zog die EU-Wahl Kreise bis in die Finanzmärkte.

Rohstoffe und Währungen

Nach einer Seitwärtsbewegung zu Beginn des ersten Quartals erholte sich der breite Rohstoffmarkt zunehmend im Laufe des ersten Halbjahres. Die Edelmetalle Gold und Silber stützten ihrerseits die erfreuliche Entwicklung. Der Goldpreis erlangte infolge der starken Zentralbankkäufe und einer stabilen Verbrauchernachfrage im Mai ein neues Allzeithoch von über 2.400 USD, verlor dann aber wieder bis zum Quartalsende. Der Silberpreis hingegen zog ab Mitte Mai nochmals an. Die Industriemetalle kamen erst nach ein paar Monaten in Fahrt und lieferten ebenfalls einen wichtigen Beitrag zur Erholung des Gesamtmarktes.

Der Rohölpreis der Nordseemarke Brent übersprang erstmals seit letztem Winter die 90 USD-Marke, dann ging es wieder steil bergab auf unter 76 USD und Ende Juni pendelte sich der Preis bei ca. 85 USD ein. Die politischen Aufschläge bildeten sich nach dem Schock im Nahen Osten wieder zurück, die Beibehaltung der Fördermenge durch die OPEC+ trieb den Ölpreis Ende Mai wieder an.

Der Dollar bewegte sich in den letzten Monaten in einer engen Handelsspanne von 1,06 bis 1,09 zum Euro. Die wachsende Renditedifferenz zwischen Dollar und Euro sowie die hohe Standortattraktivität der USA stützten den Greenback. Zum Schweizer Franken notierte der Euro in den ersten Monaten deutlich fester, da die SNB den Franken nicht mehr aktiv stützte und der Wechselkurs erreichte im Mai beinahe die Parität, bevor sich die eidgenössische Währung wieder festigte. Der japanische Yen setzte seinen Abwertungsstrend, der mit der Coronakrise begann und durch die ultraniedrigen Zinsen gestützt wurde, weiter fort. Die Bank of Japan hatte nach 17-jähriger Pause im März 2024 die Leitzinsen leicht angehoben.

Österreich

Gemäß Angaben des Österreichischen Instituts für Wirtschaftsforschung (WIFO) geben die Vorlaufindikatoren keine Hinweise auf eine baldige Konjunkturbelebung. Erst 2025 könnte eine etwas günstigere Entwicklung einsetzen, sobald mit der Weltkonjunktur auch die Exporte anziehen und dies positive Impulse für die inländische Nachfrage gibt. Nach dem Rückgang im Jahr 2023 (–0,8 %) und der Stagnation 2024 wird das BIP daher erst 2025 wieder nennenswert wachsen (+1,5 %).

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

ZUM 30. JUNI 2024

ERFOLGSENTWICKLUNG

Die Hypo Vorarlberg Bank AG (kurz: Hypo Vorarlberg) konnte trotz eines herausfordernden Umfelds im ersten Halbjahr 2024 erfolgreich wirtschaften.

Der nach wie vor hohe Liquiditätsstand der Hypo Vorarlberg spiegelt das uneingeschränkte Kundenvertrauen wider. Per 30. Juni 2024 erwirtschaftete die Hypo Vorarlberg einen Zinsüberschuss in Höhe von TEUR 116.663, der um 0,8 % über dem Vorjahresergebnis lag (30. Juni 2023: TEUR 115.691).

Das Provisionsergebnis war im ersten Halbjahr 2024 eine stabile Säule für die Geschäftsentwicklung der Hypo Vorarlberg. Der Provisionsüberschuss belief sich per 30. Juni 2024 auf TEUR 17.831 und veränderte sich aufgrund höherer Provisionsaufwendungen für die im Dezember 2023 durchgeführte Verbriefungstransaktion geringfügig um 0,9 % (30. Juni 2023: TEUR 17.993).

Bewertungseffekte beeinflussten das Ergebnis aus Finanzinstrumenten at Fair Value auch in den ersten Monaten des Jahres 2024. Diese Bilanzposition lag im ersten Halbjahr bei TEUR 8.319 (30. Juni 2023: TEUR -14.856) Das Vorjahr wurde durch negative Bewertungseffekte für Zinsoptionen und Zinsswaps, die zur wirtschaftlichen Absicherung auf Portfolioebene gegen Zinsänderungsrisiken abgeschlossen wurden, in Folge der Marktzinsentwicklung mit TEUR -6.279 beeinflusst. Im ersten Halbjahr 2024 betrug der Bewertungseffekt für diese Instrumente TEUR 4.708. Das Ergebnis aus Finanzinstrumenten at Amortized Cost veränderte sich per 30. Juni 2024 auf TEUR -14 (30. Juni 2023: TEUR 3.363). Im Vorjahr wurde eine eigene Emission vorzeitig getilgt und dies führte zum positiven Ergebnis.

Die Summe der Sonstigen Erträge sank im zweiten Quartal 2024 von TEUR 12.051 auf TEUR 10.164, auch die Sonstigen Aufwendungen gingen auf TEUR 9.028 zurück (30. Juni 2023: TEUR 18.128). Der Rückgang der Sonstigen Aufwendungen ist auf den Entfall der Zahlungen für den Abwicklungs- und Einlagensicherungsfonds zurückzuführen.

Mit 753 Mitarbeitern (Vollzeitäquivalente) stieg der Personalstand um 2,4 %. Die Personalaufwendungen erhöhten sich von TEUR 37.928 auf TEUR 41.734. Die Sachaufwendungen betrugen per 30. Juni 2024 TEUR 25.665 und lagen damit über dem Niveau des Vorjahres (30. Juni 2023: TEUR 22.342). Die gesamten Verwaltungsaufwendungen beliefen sich auf TEUR 67.399, was einem Anstieg von 11,8 % zum Vergleichszeitraum des Vorjahres (30. Juni 2023: TEUR 60.270) entspricht.

Die wirtschaftliche Lage der Kunden in den Kernmärkten der Hypo Vorarlberg ist weiterhin gut. Die Risikovorsorgen sowie Wertminderungen finanzieller Vermögenswerte lagen im ersten Halbjahr 2024 bei TEUR 14.308 (30. Juni 2023: TEUR 4.214). Für alle erkennbaren Risiken hat der gesamte Hypo Vorarlberg Konzern ausreichend Vorsorge getroffen.

Das Ergebnis aus der Equity-Konsolidierung betrug TEUR 390 (30. Juni 2023: TEUR 330).

Die Hypo Vorarlberg wies zum 30. Juni 2024 ein gutes Ergebnis vor Steuern von TEUR 58.384 aus (30. Juni 2023: TEUR 47.689), nach Abzug von Steuern lag das Ergebnis bei TEUR 45.779 (30. Juni 2023: TEUR 36.646).

Der Konzern verwendet im Rahmen seiner Finanzberichterstattung zusätzlich alternative, nicht in den IFRS- oder CRR-Vorschriften definierte Kennzahlen, um seine Finanz- und Ertragslage darzustellen. Die Kennzahlen sollten nicht isoliert, sondern als ergänzende Information betrachtet werden. Diese Kennzahlen werden in der Finanzbranche häufig zur Analyse und Beschreibung der Finanz- und Ertragslage verwendet. Dabei ist zu beachten, dass die Definitionen von Unternehmen zu Unternehmen variieren können. Daher werden die vom Konzern verwendeten Kennzahlen nachfolgend definiert.

Cost-Income-Ratio (CIR) – Gibt die Kosten des Unternehmens in Relation zum Ertrag an und vermittelt damit ein klares Bild über die operative Effizienz. Banken verwenden diese Kennzahl zur Unternehmenssteuerung und für den Vergleich ihrer Effizienz mit anderen Kreditinstituten. Errechnet wird die CIR als Verhältnis der Verwaltungsaufwendungen und Abschreibungen zu den Betriebserträgen. Um ein möglichst genaues Bild der operativen Effizienz widerspiegeln zu können, werden in Anlehnung an die Berechnungsmethode nach BWG die Bewertungseffekte von Finanzinstrumenten dabei weitgehend ausgeschlossen.

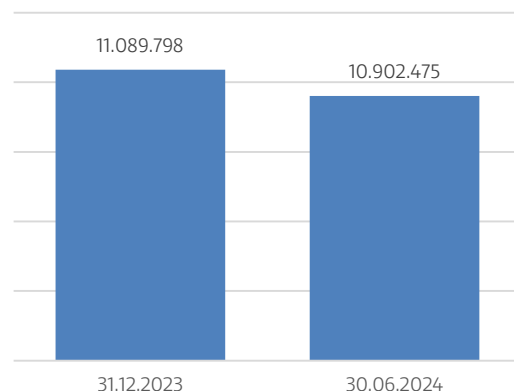
Return on Equity (ROE) – Ist eine Rentabilitätskennzahl für Management und Investoren, die sich aus dem in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Ergebnis vor Steuern im Verhältnis zu dem am Beginn des Geschäftsjahres zur Verfügung stehenden Eigenkapital abzüglich dem für die Ausschüttung vorgesehenen Betrag berechnet. Der ROE zeigt die Ertragskraft der Bank gemessen an dem für das Jahr zur Verfügung stehenden Eigenkapital.

Gesamtkapitalrentabilität (ROA) – Ist eine Rentabilitätskennzahl, die misst, wie effektiv ein Unternehmen sein Vermögen in einem gegebenen Zeitraum verwalten kann. Sie ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnis vor Steuern zu den durchschnittlichen Aktiva (basierend auf dem Mittelwert der Bilanzsumme des aktuellen Berichtszeitraums und des letzten Konzernabschlusses).

BILANZENTWICKLUNG

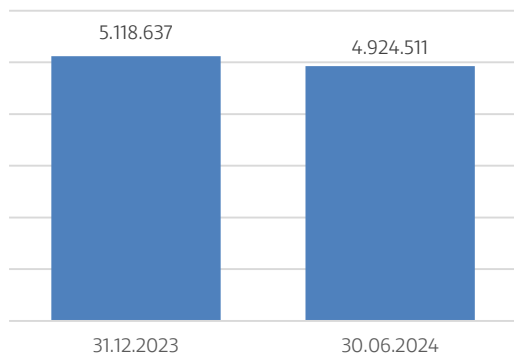
Die Konzern-Bilanzsumme veränderte sich zum Ende des zweiten Quartals 2024 um -3,6 % auf TEUR 15.157.495 (31. Dezember 2023: TEUR 15.726.535).

Entwicklung der Darlehen und Kredite an Kunden (in TEUR)



Die finanziellen Vermögenswerte at Amortized Cost betragen TEUR 13.194.617. Dieser Wert lag um 0,5 % unter dem Niveau des Vorjahres (31. Dezember 2023: TEUR 13.261.300). Die Darlehen und Kredite an Kunden über alle Bewertungskategorien sanken leicht von TEUR 11.089.798 auf TEUR 10.902.475. Bei den Finanziellen Verbindlichkeiten at Amortized Cost gab es einen Rückgang um 4,9 % auf TEUR 12.247.316 (31. Dezember 2023: TEUR 12.872.355).

Entwicklung der Giro- und Spareinlagen von Kunden at Amortized Cost (in TEUR)



ENTWICKLUNG DER EIGENMITTEL

Das eingezahlte Kapital der Hypo Vorarlberg beträgt TEUR 162.152. Die gesamten Eigenmittel beliefen sich zum 30. Juni 2024 auf TEUR 1.717.059 (31. Dezember 2023: TEUR 1.707.936). Die Quote der Gesamteigenmittel lag bei 19,65 % (31. Dezember 2023: 19,16 %). Mit einer Quote des Kernkapitals (T1) von 16,93 % (31. Dezember 2023: 16,65 %) und einer Quote des harten Kernkapitals (CET1) von 16,36 % (31. Dezember 2023: 16,09 %) erfüllt die Hypo Vorarlberg die seit 1. Jänner 2014 gültigen Basel III-Standards in der höchsten Ausbaustufe. Diese Werte sind in Anbetracht des Risikoprofils komfortabel. Der Vorstand legt weiterhin ein spezielles Augenmerk auf die Stärkung der Eigenmittelausstattung, um sich für die Zukunft eine ausgezeichnete Bonität und damit eine günstige Refinanzierung zu sichern.

ENTWICKLUNG DER GESCHÄFTSFELDER

FIRMENKUNDEN

Das Firmenkundengeschäft der Hypo Vorarlberg entwickelte sich im ersten Halbjahr 2024 stabil. Bei der Kreditnachfrage gab es in den ersten sechs Monaten des Berichtsjahres eine Zunahme bei den Neuanträgen.

Die Risikoversorge spiegelt die konservative Bewertung der Bank im Kreditgeschäft wider, die dem aktuell schwierigen wirtschaftlichen Umfeld Rechnung trägt. In den ersten sechs Monaten 2024 lagen die Risikoversorgen und Wertminderungen finanzieller Vermögenswerte auf erhöhtem Niveau, der Wert betrug Ende Juni 2024 TEUR 13.867 (30. Juni 2023: TEUR 7.759). Dies weist dennoch auf die stabile Verfassung der Unternehmen in den Marktgebieten der Hypo Vorarlberg hin.

Der Zinsüberschuss war im Segment Firmenkunden in den ersten sechs Monaten 2024 stabil und lag bei TEUR 53.025 (30. Juni 2023: TEUR 53.787). Beim Provisionsüberschuss kam es zu einem leichten Rückgang von TEUR 7.587 im Vorjahr auf TEUR 7.466.

Aufgrund von Bewertungseffekten erwirtschaftete der Firmenkundenbereich im ersten Halbjahr 2024 ein Ergebnis vor Steuern von TEUR 9.599 (30. Juni 2023: TEUR 31.321).

PRIVATKUNDEN

Ein Schwerpunkt des Privatkundengeschäfts der Hypo Vorarlberg ist die Wohnbaufinanzierung. Aufgrund der seit Sommer 2022 gültigen Verordnung (KIM-V) haben sich die Möglichkeiten der Kreditvergabe reduziert. Dazu gekommen sind die gestiegenen Zinsen und ein generell unsicheres Umfeld, was im ersten Halbjahr 2024 zu einem weiterhin niedrigen Niveau bei der Vergabe von Wohnraumfinanzierungen führte. Zusätzlich hat sich der Wettbewerb in diesem Bereich deutlich verstärkt und die Margen gingen stark zurück. Langfristige Zinsfixierungen bzw. Zinsobergrenzen als Absicherung waren weiterhin stark nachgefragt.

Durch die gestiegenen Zinsen ist die Hypo Vorarlberg wieder als Emittent von eigenen Anleihen auf dem Markt aufgetreten, diese konnten sehr erfolgreich abgesetzt werden. Auch bei gebundenen Einlagen profitierten die Kunden weiterhin von deutlich höheren Zinssätzen.

Die Berater stehen ihren Kunden als kompetente Ansprechpartner zur Seite. Durch die aktive Betreuung der Kunden konnte das Provisionsergebnis im Privatkundensegment annähernd auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden. Begleitet von den aktuellen Herausforderungen – steigende Zinsen, aufwändige Regulatorik und Trend zur Digitalisierung – erwirtschaftete die Hypo Vorarlberg im Privatkundenbereich per 30. Juni 2024 einen Provisionsüberschuss in Höhe von TEUR 10.537 (30. Juni 2023: TEUR 10.004). Der Zinsüberschuss fiel mit TEUR 41.262 höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres (30. Juni 2023: TEUR 37.956) aus.

Insgesamt lag das Ergebnis vor Steuern im Segment Privatkunden im Berichtszeitraum bei TEUR 19.833 (30. Juni 2023: TEUR 21.438). Der Rückgang ist auf gestiegene Verwaltungskosten in Folge der Inflationsanpassungen sowie auf geringere Sonstige Erträge zurückzuführen, da im Vorjahr eine Rückstellung verringert werden konnte. Erfreulicherweise konnten sowohl die Zins- als auch die Provisionserträge gesteigert werden.

PRIVATE BANKING UND VERMÖGENSVERWALTUNG

Private Banking

Im Private Banking legt die Hypo Vorarlberg großen Wert auf langjährige, vertrauensvolle Beziehungen zu ihren Kunden. Als Sparlingspartner der Kunden hören die Berater zu und nehmen sich Zeit, damit das nötige Vertrauen und Verständnis für langfristig angelegte und robuste Veranlagungskonzepte entstehen kann. Ausgezeichneter Service, persönliche Beratung und Achtsamkeit im

Umgang mit dem Kundenvermögen führen zu wertvollen Weiterempfehlungen.

Asset Management

Die Vermögensverwaltungsstrategien und Fonds umfassen ein breites Anlagespektrum und werden aktiv gemanagt. Die Assetklassen-Gewichtung in den Kernstrategien Selektion Defensiv, Balanced und Offensiv (Multi-Asset-Ansatz) basiert auf der Einschätzung des Asset Managements und wird jeweils der aktuellen Marktsituation angepasst. Damit soll eine risikooptimierte Erreichung der Zielrendite gewährleistet werden. Die Anzahl der vom Asset Management verwalteten Mandate betrug 2.373 per 30. Juni 2024 (2023: 2.372), das verwaltete Vermögen lag insgesamt bei TEUR 1.032.483 (2023: TEUR 983.516).

Die Nachfrage nach Anlageprodukten, die ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung) berücksichtigen, hat in den letzten Jahren zugenommen. In der Vermögensverwaltung berücksichtigt die Hypo Vorarlberg bei der Titelselektion Nachhaltigkeitskriterien und baut diesen Bereich kontinuierlich aus. Die Hypo Vorarlberg hat sich als Vermögensverwalter zum Ziel gesetzt, Kriterien in Bezug auf ökologische, soziale und unternehmensführende Nachhaltigkeit (ESG) zu berücksichtigen. Die Hypo Vermögensverwaltung integriert die ESG-Faktoren in die Selektion von Zielfonds und in die Auswahl von Einzeltiteln. Es kommen überwiegend Ausschluss- und Qualitätskriterien bei der Wertpapierauswahl zur Anwendung, wodurch die aktuell im Angebot stehenden Vermögensverwaltungsstrategien und Hypo Vorarlberg Fonds ökologische und soziale Merkmale im Sinne des Artikels 8 der VO (EU) Nr. 2019/2088 berücksichtigen. Das Asset Management hat hierfür einen eigenen ESG-Investmentansatz erstellt und veröffentlicht.

Inzwischen dürfen alle Hypo Vorarlberg-Fonds und auch die vermögensverwaltenden Fonds das yourSRI-Transparenz-Siegel (SRI = Socially Responsible Investment) führen, darunter ist einer der größten Aktiendachfonds Österreichs, der in fast allen Vermögensverwaltungsstrategien der Bank eingesetzt wird. Dieses Siegel wird von FE Fundinfo (Liechtenstein) AG vergeben, einem führenden Fondsdaten- und Technologieunternehmen.

Das ESG-Management behält auch weiterhin einen prominenten Stellenwert im Asset Management der Hypo Vorarlberg. Die Bank ist zuversichtlich, dass durch eine fortlaufende Verfeinerung des Verständnisses für ESG-Kriterien langfristig erfolgreiche Renditen erzielt werden können.

FINANCIAL MARKETS/TREASURY

Das erste Halbjahr 2024 war reich an politischen und wirtschaftlichen Ereignissen. Konjunkturelle Unsicherheiten sowie Schwierigkeiten im Immobiliensegment trugen in einzelnen Segmenten zu vergleichsweise hohen Kreditmargen am Kapitalmarkt bei. Die Zins- und Liquiditätssteuerung war aufgrund der Volumenschwankungen im Kundengeschäft und den Marktgegebenheiten herausfordernd, aber aus Konzernsicht durchaus erfolgreich. Der Zins- und Strukturbeitrag entwickelte sich aufgrund der Zinsentwicklung erfreulich und liegt über Plan. Im Juni entschied die EZB nach zehn vorherigen Erhöhungen, die Leitzinssätze um 0,25 Prozentpunkte zu senken.

Aktiv-Passiv Management und Investments (APM & Investments)

Im ersten Halbjahr 2024 wurden von der Abteilung APM & Investments rund TEUR 329.506 netto in Anleihen veranlagt. Die gewichtete Restlaufzeit dieser Neuveranlagungen betrug 10,1 Jahre (30. Juni 2023: 7,0). Der durchschnittliche Asset-Swap-Spread der Wertpapierkäufe lag bei 48 Bp. (30. Juni 2023: 38 Bp.) und das durchschnittliche Rating der Neukäufe bei AA.

Zukäufe erfolgten primär im Bereich öffentlicher Risiken, Förder- und Entwicklungsbanken sowie Covered Bonds. In der Neuveranlagung bleiben Kriterien wie LCR-Fähigkeit, EZB-Fähigkeit und Anrechenbarkeit für den öffentlichen Deckungsstock wesentliche Entscheidungsfaktoren.

Funding & Investor Relations

In der Berichtsperiode wurden 15 neue Emissionen mit einem Gesamtvolumen von rund TEUR 748.623 begeben. Dies umfasste einerseits zwei öffentlich platzierte Anleihen mit einem Volumen von ca. EUR 604,1 Mio. Eine senior preferred Anleihe mit einem gesamten Euro Gegenwert von rund EUR 104,1 Mio wurde auf dem CHF-Markt platziert. Bei der anderen Emission handelte es sich um einen hypothekarisch besicherten Pfandbrief in Höhe von EUR 500 Mio.

Weiters wurden in Summe acht Privatplatzierungen mit einem Volumen von TEUR 80.000 emittiert, wovon sechs über das EMTN-Programm, eine als Namensschuldverschreibung und eine als Globaldarlehen dokumentiert wurden.

Zudem wurden fünf neue Retailemissionen mit einem Gesamtvolumen von EUR 64,5 Mio. begeben. Es handelte sich unter anderem um zwei Fixzinsanleihen und zwei fix verzinsten Wohnbaubankanleihen, wobei die beiden Fixzinsanleihen als Daueremissionen begeben wurden. Im Juni 2024 wurde noch eine Nachrangkapitalanleihe in der Höhe von EUR 22,5 Mio im eigenen Retail aufgelegt.

Geld-, Devisen- und Zinsderivat Handel

Der kurzfristig verfügbare Liquiditätsstand reduzierte sich vom Jahresultimo 2023 planmäßig im ersten Halbjahr 2024 um rund TEUR -500.000 auf einen Stand von ca. TEUR 400.000. Darüber hinaus stehen für den Geldhandel umfangreiche Sicherheiten für Repo- und Tendergeschäfte bereit. Die Hypo Vorarlberg verfügt somit über ausgeprägte Liquiditätspuffer. Wie gewohnt war die Schwankungsbreite der kurzfristig verfügbaren Liquidität sehr hoch. Hauptverantwortlich dafür waren großvolumige Transaktionen wie zum Beispiel die Emission des hypothekarisch besicherten Pfandbriefes, die finale Rückführung der TLTRO III-Liquidität bzw. größere Kundengeschäfte. Im Bereich Devisen- und Zinsderivat Handel mit Kunden war der Ertrag im Vergleich zu den sechs Monaten davor deutlich besser.

Wertpapier-Handel

Die Kunden-Wertpapierumsätze lagen im Jahr 2024 in etwa bei EUR 770 Mio. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Kunden-Wertpapierumsätze in etwa um EUR 214 Mio. erhöht. Dies entspricht einer Steigerung von 38,4 %. Die Umsätze der Abteilung „Fonds Service“ (Fonds-Depotbank) und des „Treasury“ sind in den angeführten Wertpapierumsätzen nicht enthalten.

Fonds Service

Das verwaltete Volumen ist im ersten Halbjahr 2024 von EUR 10.102 Mio. auf EUR 10.467 Mio. gestiegen. Dies entspricht einem Zuwachs von EUR 365 Mio. oder 3,61 % zum vorigen Halbjahr. Bereinigt um das Volumen der Dachfonds ist das verwaltete Volumen um EUR 343 Mio. oder 5,52 % gegenüber dem letzten Halbjahr gestiegen.

In der vergangenen Berichtsperiode wurde ein Publikumsfonds an eine andere Depotbank übertragen. Weiters wurde ein weiteres Segment bei einem Spezialfonds aufgelegt.

OTC Derivatives and Money Market Management

Die Gruppe OTC Derivatives and Money Market Management verwaltete per 30. Juni 2024 1.445 Swap-, Zins- und Devisenoptionsgeschäfte mit einem Nominalvolumen von rund TEUR 15.210.369. Im Vergleich zum 30. Juni 2023 entspricht dies einem Anstieg von TEUR 1.176.931. Der Wert an Barsicherheiten veränderte sich im selben Zeitraum um TEUR 109.453 und betrug mit 30. Juni 2024 TEUR -17.082. Ein negativer Saldo bedeutet, dass Collateral beim Kontrahenten hinterlegt wurde.

CORPORATE CENTER

Ergänzend zu den Kerngeschäftsbereichen der Bank sind in der Position Corporate Center das Immobilien- und Leasinggeschäft sowie strategische Beteiligungen enthalten.

Das gesamte österreichische und Schweizer Leasing- und Immobiliengeschäft der Hypo Vorarlberg ist in der Hypo Immobilien & Leasing GmbH mit Hauptsitz in Dornbirn gebündelt. Weitere Standorte bestehen in Bregenz, Bludenz, Feldkirch und Wien. Die Leistungspalette der Gesellschaft reicht im Bereich Immobilien vom Immobilienmakler über Immobilienbewertung, Baumanagement, Objektmanagement bis hin zur Hausverwaltung. In Wien wurde der Bereich der Immobilienbewertung weiter ausgebaut. Für Privatkunden und KMU werden mit Kfz-, Mobilien- und Immobilienleasing optimale Finanzierungslösungen angeboten.

Die Hypo Vorarlberg Leasing AG ist eine Tochtergesellschaft der Hypo Vorarlberg mit Sitz in Bozen sowie einer Niederlassung in Como. Die Gesellschaft entwickelt Leasing-Lösungen v.a. im Bereich Immobilien und erneuerbare Energien sowie für Gemeinden. Die Produkte und Leistungen werden im Wesentlichen in der Region Trentino-Südtirol sowie ausgewählten Provinzen der Lombardei angeboten.

Das Corporate Center weist per 30. Juni 2024 aufgrund des gestiegenen Zinsüberschusses ein Ergebnis vor Steuern von TEUR 10.626 (30. Juni 2023: TEUR 8.440) aus.

AUSBLICK FÜR 2024

WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Das Wirtschaftswachstum in Österreich wird sich laut WIFO voraussichtlich nur langsam verbessern. Die Vorlaufindikatoren lassen für 2024 noch keine Konjunkturbelebung erwarten – zum Teil haben sie sich zuletzt sogar wieder verschlechtert. Vor diesem Hintergrund wird das österreichische BIP 2024 stagnieren. Erst ab 2025 dürfte die Industriewertschöpfung wieder etwas zulegen, da sich mit der internationalen Nachfrage auch das Exportgeschäft beleben sollte. Die Inflation dürfte sich 2024 aufgrund der Nachfrageschwäche deutlich verlangsamen. Laut WIFO-Prognose beträgt die Teuerung 2024 voraussichtlich 4,3 % (2025: +2,6 %).

Dazu kommt der Klimawandel als große Herausforderung. 2021 hat sich die EZB dazu verpflichtet, die klimapolitischen Ziele der EU (so weit mit dem Preisstabilitätsziel vereinbar) zu unterstützen. Seit Herbst 2022 gibt es Auswirkungen der im Rahmen der ökosozialen Steuerreform beschlossenen CO₂-Bepreisung auf die Energiepreise, u.a. sind die Verbraucherpreise von Treibstoff, Heizöl und Gas dadurch angestiegen. Die EU-Taxonomie als Regelwerk zur Definition von Nachhaltigkeit bekommt hohe Relevanz – insbesondere am Kapitalmarkt – sie ist für Unternehmen und Investoren gleichermaßen als Maßstab zu sehen. Spätestens ab 2024 müssen Banken in ihren Nachhaltigkeits-Reportings neue Informationen über ihr Exposure in bestimmten Bereichen angeben.

SCHWERPUNKTE

Der Vorstand wird am bewährten und breit aufgestellten Geschäftsmodell festhalten und legt großes Augenmerk darauf, die Unternehmensstrukturen möglichst schlank und Prozesse bzw. Arbeitsabläufe effizient zu gestalten. In regelmäßigen Abständen finden Optimierungs- und Rationalisierungsprojekte statt, auch um der schwierigen Situation am Personalmarkt bei weiter steigenden Anforderungen zu begegnen.

Auch Chancen, die die Digitalisierung bietet, sollen genutzt werden. Ein besonderes Augenmerk soll in diesem Bereich zukünftig auf Prozessanalyse und Effizienzsteigerung durch Automatisierung, Optimierung und Modernisierung gelegt werden. Trotz gestiegener Anforderungen für IT, Organisation und Personal – auch aufgrund regulatorischer Vorschriften – weist die Hypo Vorarlberg weiterhin eine niedrige Cost-Income-Ratio aus.

Die in den letzten Jahren stark verbesserten Kapitalquoten erlauben es der Hypo Vorarlberg, auch in der aktuell herausfordernden Situation als verlässlicher Partner für die Kunden zu agieren. Aufgrund der weiterhin großen Unsicherheiten in Folge der aktuellen Krisen, aber auch um weiterhin nachhaltig wachsen zu können, steht die Optimierung und Verbesserung der Kapitalausstattung (u.a. durch Garantievereinbarungen z.B. mit der EIF/EIB-Gruppe) weiter im Fokus. Zudem werden die Entwicklungen im regulatorischen Bereich – beispielsweise im Rahmen von „MREL“ oder „Basel IV“ – berücksichtigt.

Die strategische Ausrichtung der Hypo Vorarlberg basiert auf folgenden Leitlinien:

- Im Sinne einer weiteren Eigenkapitalstärkung soll die Innenfinanzierungskraft des Unternehmens ausgebaut werden.
- Eine möglichst kostenoptimale Liquiditätsversorgung soll nachhaltig abgesichert werden.
- Die Ergebnisstärke im Kundengeschäft soll weiter ausgebaut werden. Insbesondere sollen die Kernkompetenzen noch besser genutzt werden. Dazu gehören ein zielgerichtetes und verbessertes „Cross-Selling“ im Privatkunden-, aber auch im Firmenkundengeschäft in Vorarlberg und zielgerichtetes, nachhaltiges Wachstum in den Marktgebieten außerhalb Vorarlbergs.
- Risikodiversifikation wird angestrebt und Klumpenrisiken sollen vermieden werden. Entsprechend der Großkreditdefinition der CRR sollen im Kundengeschäft keine Risikopositionen aktiv eingegangen werden, die 10 % des Konzern-Kernkapitals übersteigen.

ERWARTETE ERGEBNISENTWICKLUNG IM JAHR 2024

Die Hypo Vorarlberg ist ein sehr gut aufgestelltes Unternehmen, verfolgt ein risikobewusstes Geschäftsmodell und hat einen strategischen Fokus auf den Marktgebieten in Österreich, Schweiz, Deutschland und Norditalien.

Die größten Unsicherheitsfaktoren sind derzeit der anhaltende Krieg in der Ukraine, die Verschärfung des Nahost-Konflikts, Preissteigerungen bei Rohstoffen und Lieferengpässe, Risiken in der Energieversorgung sowie die Wirtschaft belastende Inflation und die Zinsentwicklung. Die direkten Auswirkungen des Krieges in der Ukraine auf die Hypo Vorarlberg werden als nicht wesentlich eingeschätzt, da der Konzern kein wesentliches direktes Engagement in Russland, der Ukraine oder Belarus hat. Die Auswirkungen all dieser Faktoren auf die Ergebnisentwicklung des Hypo Vorarlberg Konzerns im Jahr 2024 können aus heutiger Sicht nur schwer eingeschätzt werden.

Aufgrund der hohen Zinsen, der Unsicherheit in Bezug auf die weitere Entwicklung im Zinsbereich und der Inflation sieht die Bank einen erhöhten Druck auf die Bewertung von Immobilien, insbesondere im Bereich der Projektentwicklung. Hinzu kommt die Zurückhaltung der Investoren, was sich in einer geringeren Transaktionsanzahl niederschlägt. Im Bereich der Bauträgerfinanzierungen muss aufgrund der aktuellen Entwicklungen, wie dem starken Einbruch der Wohnungskäufe – zum Teil aufgrund erschwelter Finanzierung für potentielle Käufer – insbesondere am Heimatmarkt Vorarlberg, ebenfalls mit einem Bewertungsdruck auf die Bestandsimmobilien gerechnet werden. Dadurch können bei bestehenden Finanzierungen höhere Blankoanteile entstehen. In Abhängigkeit der weiteren Entwicklungen wird die Hypo Vorarlberg bei Bedarf ihre Risikovor-sorgen anpassen, was beispielsweise über geänderte Ratings der Kunden oder geänderte Einschätzungen der wirtschaftlichen Entwicklung geschehen kann.

Bei den Kreditvergaben an Private ist trotz der Erleichterungen im Rahmen der KIM-Verordnung 2024 kein größerer Aufschwung zu erwarten, da die erwarteten Zinssenkungen der EZB ebenfalls moderat ausfallen werden.

Neben einer soliden Eigenkapitalausstattung verfügt die Hypo Vorarlberg über ausreichende Liquiditätsreserven und eine diversifizierte Fundingstruktur, sodass keine wesentlichen Klumpenrisiken bestehen. Im Jahr 2024 bestehen Kapitalmarktfälligkeiten von ca. TEUR 800.000 und ein geplantes Emissionsvolumen von ca. TEUR 1.000.000. Die Fälligkeit im März 2024 aus dem TLTRO wurde bereits im Jahr 2023 refinanziert und stand als Geldmarktliquidität für die Tilgung des letzten TLTRO-Refinanzierungsvolumens zur Verfügung. Aufgrund der gebildeten Rücklagen und der stabilen Eigenkapitalsituation kann die Hypo Vorarlberg auch in der derzeit herausfordernden wirtschaftlichen Situation gut bestehen.

Das erste Halbjahr 2024 ist gut verlaufen. Das Zinsgeschäft wird weiterhin eine stabile Säule der Ertragsentwicklung des Hypo Vorarlberg Konzerns sein. Das Provisionsergebnis wird ebenfalls einen wichtigen Beitrag zum Ergebnis leisten. Bei den Sachaufwendungen und auch bei den Personalaufwendungen ist im Jahr 2024 mit Erhöhungen zu rechnen. Risikofaktoren für die geplante Ergebnisentwicklung der Hypo Vorarlberg sind Änderungen bei der Zinsentwicklung, neue regulatorische Maßnahmen sowie geopolitische und weltwirtschaftliche Entwicklungen.

Der Vorstand geht aus heutiger Sicht davon aus, dass auf Basis der oben angeführten Maßnahmen weiterhin von einem Fortbestand des Unternehmens („Going Concern Prämisse“) auszugehen ist.

I. GESAMTERGEBNISRECHNUNG

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JÄNNER BIS 30. JUNI 2024

Gewinn- und Verlustrechnung

TEUR	Notes	01.01. - 30.06.2024	01.01. - 30.06.2023	Veränderung in TEUR	Veränderung in %
Zinsen und ähnliche Erträge nach Effektivzinsmethode		347.032	258.423	88.609	34,3
Zinsen und ähnliche Erträge sonstige		110.158	72.340	37.818	52,3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen nach Effektivzinsmethode		-229.609	-147.679	-81.930	55,5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen sonstige		-110.918	-67.393	-43.525	64,6
Zinsüberschuss	(6)	116.663	115.691	972	0,8
Dividendenerträge		113	87	26	29,9
Provisionserträge		21.523	20.920	603	2,9
Provisionsaufwendungen		-3.692	-2.927	-765	26,1
Provisionsüberschuss	(7)	17.831	17.993	-162	-0,9
Ergebnis aus Finanzinstrumenten at Amortized Cost	(8)	-14	3.363	-3.377	-
Ergebnis aus Finanzinstrumenten at Fair Value	(9)	8.319	-14.856	23.175	-
Sonstige Erträge		10.164	12.051	-1.887	-15,7
Sonstige Aufwendungen		-9.028	-18.128	9.100	-50,2
Verwaltungsaufwendungen	(10)	-67.399	-60.270	-7.129	11,8
Abschreibungen	(11)	-4.347	-4.231	-116	2,7
Risikovorsorgen und Wertminderungen finanzieller Vermögenswerte		-14.308	-4.214	-10.094	>100,0
Wertminderungen nicht finanzieller Vermögenswerte		0	-127	127	-
Ergebnis aus Anteilen an at-equity-bewerteten Unternehmen		390	330	60	18,2
Ergebnis vor Steuern		58.384	47.689	10.695	22,4
Steuern vom Einkommen und Ertrag		-12.605	-11.043	-1.562	14,1
Jahresergebnis		45.779	36.646	9.133	24,9
davon den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbar		45.772	36.643	9.129	24,9
davon den nicht beherrschenden Anteilen zurechenbar		7	3	4	>100,0

Sonstiges Ergebnis

TEUR	01.01. - 30.06.2024	01.01. - 30.06.2023	Veränderung in TEUR	Veränderung in %
Jahresergebnis	45.779	36.646	9.133	24,9
Sonstiges Ergebnis (OCI)	-8.102	1.017	-9.119	-
OCI ohne Recycling	-8.102	1.002	-9.104	-
Versicherungsmathematisches Ergebnis IAS 19	-11	21	-32	-
Bewertung eigenes Kreditrisiko für Verbindlichkeiten at Fair Value	-10.512	1.148	-11.660	-
Ertragsteuereffekte	2.421	-167	2.588	-
OCI mit Recycling	0	15	-15	-
Fremdwährungsumrechnung	0	15	-15	-
Jahresgesamtergebnis	37.677	37.663	14	0,0
davon den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbar	37.670	37.660	10	0,0
davon den nicht beherrschenden Anteilen zurechenbar	7	3	4	>100,0

II. BILANZ

ZUM 30. JUNI 2024

Vermögenswerte

TEUR	Notes	30.06.2024	31.12.2023	Veränderung in TEUR	Veränderung in %
Barreserve		511.056	976.271	-465.215	-47,7
Handelsaktiva	(12)	126.865	117.735	9.130	7,8
Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (Non-SPPI)	(13)	578.720	593.409	-14.689	-2,5
davon Eigenkapitalinstrumente		12.429	12.371	58	0,5
davon Schuldverschreibungen		141.697	145.940	-4.243	-2,9
davon Darlehen und Kredite an Kunden		424.594	435.098	-10.504	-2,4
Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (Option)	(14)	202.556	213.528	-10.972	-5,1
davon Schuldverschreibungen		55.913	56.240	-327	-0,6
davon Darlehen und Kredite an Kunden		146.643	157.288	-10.645	-6,8
Finanzielle Vermögenswerte at Amortized Cost	(15)	13.194.617	13.261.300	-66.683	-0,5
davon Schuldverschreibungen		2.400.990	2.345.583	55.407	2,4
davon Darlehen und Kredite an Kreditinstitute		462.389	418.305	44.084	10,5
davon Darlehen und Kredite an Kunden		10.331.238	10.497.412	-166.174	-1,6
Positive Marktwerte aus Sicherungsgeschäften	(16)	359.174	377.849	-18.675	-4,9
Fair Value Änderung Portfolios aus Zinsrisiken		4.869	11.767	-6.898	-58,6
Beteiligungen		968	968	0	0,0
Anteile an at-equity-bewerteten Unternehmen		3.995	3.805	190	5,0
Sachanlagen	(17)	82.104	80.859	1.245	1,5
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien		43.263	44.073	-810	-1,8
Immaterielle Vermögenswerte		2.901	3.285	-384	-11,7
Ertragsteueransprüche		9.676	1.471	8.205	>100,0
Latente Steuerforderungen		3.187	3.113	74	2,4
Sonstige Vermögenswerte		33.544	37.102	-3.558	-9,6
Vermögenswerte		15.157.495	15.726.535	-569.040	-3,6

Verbindlichkeiten und Eigenkapital

TEUR	Notes	30.06.2024	31.12.2023	Veränderung in TEUR	Veränderung in %
Handelsspassiva	(18)	82.264	101.024	-18.760	-18,6
Finanzielle Verbindlichkeiten at Fair Value (Option)	(19)	842.021	789.412	52.609	6,7
davon Verbriefte Verbindlichkeiten		718.215	666.381	51.834	7,8
davon Verbindlichkeiten gegenüber Kunden		123.806	123.031	775	0,6
Finanzielle Verbindlichkeiten at Amortized Cost	(20)	12.247.316	12.872.355	-625.039	-4,9
davon Verbriefte Verbindlichkeiten		6.883.568	6.952.353	-68.785	-1,0
davon Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		423.798	783.867	-360.069	-45,9
davon Verbindlichkeiten gegenüber Kunden		4.939.950	5.136.135	-196.185	-3,8
Negative Marktwerte aus Sicherungsgeschäften	(21)	381.211	392.161	-10.950	-2,8
Rückstellungen		34.751	38.085	-3.334	-8,8
Ertragsteuerverpflichtungen		12.840	2.458	10.382	>100,0
Latente Steuerverbindlichkeiten		17.018	17.891	-873	-4,9
Sonstige Verbindlichkeiten		43.312	49.617	-6.305	-12,7
Eigenkapital		1.496.762	1.463.532	33.230	2,3
davon den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbar		1.496.724	1.463.501	33.223	2,3
davon den nicht beherrschenden Anteilen zurechenbar		38	31	7	22,6
Verbindlichkeiten und Eigenkapital		15.157.495	15.726.535	-569.040	-3,6

III. EIGENKAPITALVERÄNDERUNGS- RECHNUNG

Eigenkapitalveränderungsrechnung

TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklagen	Gewinnrück- lagen und sonstige Rücklagen	Kumuliertes Sonstiges Ergebnis	Summe Eigentümer des Mutter- unterneh- mens	Anteile ohne beherr- schenden Einfluss	Summe Eigen- kapital
Stand 01.01.2023	162.152	44.674	1.207.787	4.408	1.419.021	52	1.419.073
Konzernergebnis	0	0	36.643	0	36.643	3	36.646
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	1.017	1.017	0	1.017
Gesamtergebnis 30.06.2023	0	0	36.643	1.017	37.660	3	37.663
Abgang Konsolidierung	0	0	0	0	0	0	0
Umgliederung	0	0	36	-36	0	0	0
Ausschüttungen	0	0	-4.434	0	-4.434	0	-4.434
Stand 30.06.2023	162.152	44.674	1.240.032	5.389	1.452.247	55	1.452.302
Stand 01.01.2024	162.152	44.674	1.243.618	13.057	1.463.501	31	1.463.532
Konzernergebnis	0	0	45.772	0	45.772	7	45.779
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	-8.102	-8.102	0	-8.102
Gesamtergebnis 30.06.2024	0	0	45.772	-8.102	37.670	7	37.677
Abgang Konsolidierung	0	0	0	0	0	0	0
Umgliederung	0	0	-164	151	-13	0	-13
Ausschüttungen	0	0	-4.434	0	-4.434	0	-4.434
Stand 30.06.2024	162.152	44.674	1.284.792	5.106	1.496.724	38	1.496.762

IV. VERKÜRZTE GELDFLUSSRECHNUNG

Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit

TEUR	01.01. - 30.06.2024	01.01. - 30.06.2023
Konzernergebnis	45.779	36.646
Im Konzernergebnis enthaltene zahlungsunwirksame Posten	-142.168	-163.278
Veränderung Vermögenswerte aus laufender Geschäftstätigkeit	72.971	-364.096
Veränderung Verbindlichkeiten aus laufender Geschäftstätigkeit	-560.759	219.388
Erhaltene Zinsen	483.924	326.234
Erhaltene Dividenden	113	87
Gezahlte Zinsen	-360.553	-148.502
Gezahlte Ertragsteuern	-9.952	-9.525
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-470.645	-103.046

Cashflow aus der Investitionstätigkeit

TEUR	01.01. - 30.06.2024	01.01. - 30.06.2023
Mittelzufluss aus der Veräußerung / Tilgung von		
Finanzinstrumenten	375.950	278.589
Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	25	166
Mittelabfluss durch Investitionen in		
Finanzinstrumente	-386.648	-388.134
Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-4.424	-4.382
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-15.097	-113.761

Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit

TEUR	01.01. - 30.06.2024	01.01. - 30.06.2023
Zahlungswirksame Veränderungen Nachrang- und Ergänzungskapital	22.440	-55.501
Leasingzahlungen aus Operating-Leasingverträgen	-967	-227
Ausschüttungen	-4.434	-4.434
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	17.039	-60.162

Überleitung auf den Bestand der Barreserve

TEUR	01.01. - 30.06.2024	01.01. - 30.06.2023
Barreserve zum 01.01.	976.271	869.021
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-470.645	-103.046
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-15.097	-113.761
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	17.039	-60.162
Effekte aus Wechselkursänderungen	3.488	16.129
Barreserve zum 30.06.	511.056	608.181

V. ERLÄUTERUNGEN / NOTES

A. RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

(1) ALLGEMEINE ANGABEN

Die Hypo Vorarlberg und ihre Tochtergesellschaften bieten ihren Kunden ein umfassendes Leistungsangebot im Finanzbereich an. Zu den Kerngeschäften zählen das Firmenkunden- und Privatkundengeschäft sowie das Private Banking. Ergänzend werden diverse Dienstleistungen im Bereich Leasing, Versicherungen und Immobilien angeboten. Kernmarkt des Konzerns ist Vorarlberg, erweitert um die Regionen Ostschweiz, Süddeutschland und Südtirol. Die Bank ist durch die Standorte Wien, Graz und Wels im Osten sowie durch Salzburg in fast ganz Österreich vertreten.

Das Kreditinstitut ist eine Aktiengesellschaft, hat seinen Sitz in Bregenz/Österreich und ist im Firmenbuch Feldkirch/Österreich (FN 145586y) eingetragen. Die Bank ist die oberste Muttergesellschaft der in den Konzernzwischenabschluss einbezogenen Gesellschaften. Die Eigentümer der Bank sind unter Note (25) dargestellt. Die Anschrift der Bank lautet auf Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz.

Der Zwischenbericht zum 30. Juni 2024 wurde in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegebenen International Financial Reporting Standards (IFRS) und den auf Basis der IAS Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 durch die EU übernommenen internationalen Rechnungslegungsstandards einschließlich der anzuwendenden Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC/SIC) erstellt und erfüllt zusätzlich die Anforderungen des §59a Bankwesengesetz (BWG) und des §245a Unternehmensgesetzbuch (UGB).

Für den Zwischenbericht wurden die Bestimmungen des IAS 34 angewendet. Dieser enthält nicht alle Informationen, die für einen vollständigen Jahresabschluss gefordert sind, und sollte daher in Verbindung mit dem konsolidierten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 gelesen werden. Der Zwischenbericht des Bankkonzerns wurde nicht geprüft oder einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Alle Beträge sind, sofern nicht gesondert darauf hingewiesen wird, in Tausend Euro (TEUR) angegeben. Die angeführten Tabellen können Rundungsdifferenzen enthalten.

(2) KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE UND KONSOLIDIERUNGSKREIS

Im ersten Halbjahr 2024 kam es im Konzern zu keinen Transaktionen, die eine Änderung des Konsolidierungskreises zur Folge gehabt hätten. Somit gibt es in diesen Zusammenhang keinen Effekt auf den vorliegenden Halbjahresfinanzbericht.

(3) BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die bei der Erstellung des Zwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden stimmen mit jenen des Konzernjahresabschlusses zum 31. Dezember 2023 überein.

Bewertung von Wertberichtigungen und Rückstellungen

Die erwarteten Wertberichtigungen unterliegen weiterhin Unsicherheiten. Geopolitische Risiken (z. B. der Krieg in der Ukraine) und schwaches Wirtschaftswachstum erschweren die Prognose der makroökonomischen Entwicklung. Im Vergleich zu den Vorjahren

geht die Bank aber von einer Stabilisierung aus. Für die Prognosen der verwendeten Parameter (insbesondere erwartete BIP-Entwicklung) wurden u.a. die Prognosen von WIFO, IHS oder OeNB verwendet.

Im ersten Halbjahr wurde die Wahrscheinlichkeit für das Positivszenario von 0 % auf 10 % angehoben. Die Wahrscheinlichkeit für das Hauptszenario ging von 70 % auf 60 % zurück. Die Wahrscheinlichkeit für ein Negativszenario wird weiterhin mit 30 % angesetzt.

Es erfolgte zum Halbjahr keine Änderung des verwendeten Modells.

(4) ANWENDUNG GEÄNDERTER UND NEUER IFRS BZW. IAS

Im Halbjahresfinanzbericht werden die IFRS berücksichtigt, die bereits seit dem 1. Jänner 2024 verpflichtend anzuwenden sind. Die unten angeführten Standards haben keine wesentlichen Auswirkungen auf die Darstellung und die Ergebnisse des Konzerns.

Änderungen an IAS 1 – Darstellung des Abschlusses (Inkrafttreten 1. Jänner 2024)

Die Änderungen zu IAS 1, „Klassifizierung von Schulden als kurz- oder langfristig“ stellen klar, dass die Klassifizierung von Schulden als kurz- oder langfristig auf den Rechten basiert, die am Ende der Berichtsperiode vorliegen. Weiters wurden Leitlinien ergänzt, welche die Kriterien Recht und Erfüllung definieren.

2022 ergänzte der IASB, dass zur Klassifizierung von Verbindlichkeiten mit Covenants im Zusammenhang mit Darlehensverhältnissen als kurz- oder langfristig nur solche Verpflichtungen die Einstufung einer Schuld als kurz- oder langfristig beeinflussen, denen ein Unternehmen am oder vor dem Abschlussstichtag nachkommen muss.

IFRS 16 – Leasingverhältnisse (Inkrafttreten 1. Jänner 2024)

Zur Verhinderung von unangemessenen Gewinnrealisierungen wird die Folgebewertung von Leasingverbindlichkeiten vereinheitlicht. Die Änderung führt dazu, dass die erwarteten Zahlungen zu Laufzeitbeginn bei der Folgebewertung von Leasingverbindlichkeiten im Rahmen eines Sale-and-Leaseback zu berücksichtigen sind. Die Leasingverbindlichkeit wird in jeder weiteren Periode um die erwarteten Zahlungen reduziert und die Differenz zu den tatsächlichen Zahlungen erfolgswirksam erfasst.

Änderungen IAS 7 und IFRS 7 – Lieferantenfinanzierungsvereinbarungen (Inkrafttreten 1. Jänner 2024)

Die Änderungen beinhalten Bedingungen und Konditionen von Lieferantenfinanzierungsvereinbarungen. Es müssen Informationen offengelegt werden, die für die Beurteilung der Auswirkung von Lieferantenfinanzierungsvereinbarungen auf die Schulden, Cashflows und das Liquiditätsrisiko relevant sind. Ebenso beinhalten die neuen Anforderungen Spannen zu den Fälligkeitszeitpunkten. Zudem sind Angaben über die Beträge der Verbindlichkeiten zu machen, die Gegenstand solcher Vereinbarungen sind; für welchen Teil davon die Lieferanten bereits Zahlungen von den Finanzierern erhalten haben und unter welchem Posten diese Verbindlichkeiten in der Bilanz ausgewiesen werden. Die Angabevorschriften sind im ersten Jahr nur für das Jahresende verpflichtend und können in den Zwischenberichten unterbleiben.

B. ERLÄUTERUNGEN ZUR GESAMTERGEBNISRECHNUNG

(6) ZINSÜBERSCHUSS

TEUR	01.01. - 30.06.2024	01.01. - 30.06.2023
Zinserträge Barreserve	7.950	5.410
Zinserträge Finanzielle Vermögenswerte at Amortized Cost	339.082	253.013
Zinsen und ähnliche Erträge nach Effektivzinsmethode	347.032	258.423
Zinserträge Handelsaktiva	13.962	8.274
Zinserträge Sicherungsinstrumente	60.344	38.020
Zinserträge Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (Non-SPPI)	26.110	19.816
Zinserträge Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (Option)	9.742	6.230
Zinsen und ähnliche Erträge sonstige	110.158	72.340
Zinsaufwendungen Finanzielle Verbindlichkeiten at Amortized Cost	-229.579	-147.633
Zinsaufwendungen Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	-30	-46
Zinsen und ähnliche Aufwendungen nach Effektivzinsmethode	-229.609	-147.679
Zinsaufwendungen Handelspassiva	-1.856	-1.277
Zinsaufwendungen Sicherungsinstrumente	-81.591	-49.385
Zinsaufwendungen Finanzielle Verbindlichkeiten at Fair Value (Option)	-27.471	-16.731
Zinsen und ähnliche Aufwendungen sonstige	-110.918	-67.393
Zinsüberschuss	116.663	115.691

(7) PROVISIONSÜBERSCHUSS

Provisionserträge

TEUR	01.01. - 30.06.2024	01.01. - 30.06.2023
Provisionserträge aus Finanzierungen	3.037	3.253
Provisionserträge aus Wertpapieren	9.464	9.028
Provisionserträge aus Kontoführung/Zahlungsverkehr	7.572	7.280
Provisionserträge sonstige	1.450	1.359
Provisionserträge	21.523	20.920

Provisionsaufwendungen

TEUR	01.01. - 30.06.2024	01.01. - 30.06.2023
Provisionsaufwendungen aus Finanzierungen	-1.963	-1.138
Provisionsaufwendungen aus Wertpapieren	-1.027	-1.029
Provisionsaufwendungen aus Kontoführung/Zahlungsverkehr	-653	-681
Provisionsaufwendungen sonstige	-49	-79
Provisionsaufwendungen	-3.692	-2.927

(8) ERGEBNIS AUS FINANZINSTRUMENTEN AT AMORTIZED COST

TEUR	01.01. - 30.06.2024	01.01. - 30.06.2023
Realisierte Erträge finanzielle Vermögenswerte at Amortized Cost	462	1.059
Zuschreibungen finanzielle Vermögenswerte at Amortized Cost	0	217
Realisierte Aufwendungen finanzielle Vermögenswerte at Amortized Cost	-44	-754
Abschreibungen finanzielle Vermögenswerte at Amortized Cost	-394	-29
Realisierte Erträge finanzielle Verbindlichkeiten at Amortized Cost	23	3.063
Zuschreibungen finanzielle Verbindlichkeiten at Amortized Cost	0	30
Realisierte Aufwendungen finanzielle Verbindlichkeiten at Amortized Cost	-61	-223
Ergebnis aus Finanzinstrumenten at Amortized Cost	-14	3.363

(9) ERGEBNIS AUS FINANZINSTRUMENTEN AT FAIR VALUE

TEUR	01.01. - 30.06.2024	01.01. - 30.06.2023
Ergebnis aus dem Handel	-3.897	1.867
Ergebnis Bewertung Derivate	7.882	-2.384
Ergebnis finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (Non-SPPI)	-7.035	-707
Ergebnis finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (Option)	-773	-2.800
Ergebnis finanzielle Verbindlichkeiten at Fair Value (Option)	14.257	-7.423
Ergebnis aus Sicherungsbeziehungen	-2.115	-3.409
Ergebnis aus Finanzinstrumenten at Fair Value	8.319	-14.856

Im Ergebnis aus dem Handel sind erfolgswirksam erfasste Umrechnungsdifferenzen aus Finanzinstrumenten at Amortized Cost in Höhe von TEUR -77.061 (30. Juni 2023: TEUR 16.753) sowie Umrechnungsdifferenzen aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumenten in Höhe von TEUR 73.154 (30. Juni 2023: TEUR -14.736) enthalten.

Davon Ergebnis aus Sicherungsbeziehungen

TEUR	01.01. - 30.06.2024	01.01. - 30.06.2023
Ergebnis aus Sicherungsinstrumenten	-53.280	1.333
Ergebnis aus Grundgeschäften	51.165	-4.742
Ergebnis aus Sicherungsbeziehungen	-2.115	-3.409

(10) VERWALTUNGS-AUFWENDUNGEN

TEUR	01.01. - 30.06.2024	01.01. - 30.06.2023
Personalaufwendungen	-41.734	-37.928
Sachaufwendungen	-25.665	-22.342
Verwaltungsaufwendungen	-67.399	-60.270

Davon Personalaufwendungen

TEUR	01.01. - 30.06.2024	01.01. - 30.06.2023
Löhne und Gehälter	-31.438	-28.939
Gesetzlich vorgeschriebene Sozialaufwendungen	-8.001	-7.322
Freiwillige Sozialaufwendungen	-749	-506
Aufwendungen für Altersvorsorge	-1.167	-483
Aufwendungen für Sozialkapital	-198	-176
Abfindungen	-181	-502
Personalaufwendungen	-41.734	-37.928

(11) ABSCHREIBUNGEN

TEUR	01.01. - 30.06.2024	01.01. - 30.06.2023
Abschreibungen Sachanlagen	-2.095	-2.102
Abschreibungen Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	-941	-934
Abschreibungen Immaterielle Vermögenswerte	-438	-442
Abschreibungen Nutzungsrechte aus Leasingverträgen	-873	-753
Abschreibungen	-4.347	-4.231

C. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

(12) HANDELSAKTIVA

Gliederung nach Geschäftsarten

TEUR	30.06.2024	31.12.2023
Eigenkapitalinstrumente	143	125
Derivate mit positivem Marktwert	126.722	117.610
Handelsaktiva	126.865	117.735

Nominalwerte aus Derivaten nach Geschäftsarten

TEUR	30.06.2024	31.12.2023
Zinsswaps	2.863.870	2.290.667
Cross-Currency-Swaps	564.096	620.195
Zinsoptionen	340.200	355.270
Zinsderivate	3.768.166	3.266.132
FX-Termingeschäfte	209.319	236.655
FX-Swaps	214.022	401.370
FX-Optionen	3.039	4.462
Währungsderivate	426.380	642.487
Derivate	4.194.546	3.908.619

Positive Marktwerte aus Derivaten nach Geschäftsarten

TEUR	30.06.2024	31.12.2023
Zinsswaps	72.277	74.114
Cross-Currency-Swaps	14.611	1.646
Zinsoptionen	31.333	28.312
Zinsderivate	118.221	104.072
FX-Termingeschäfte	5.847	6.143
FX-Swaps	2.612	7.392
FX-Optionen	42	3
Währungsderivate	8.501	13.538
Derivate	126.722	117.610

(13) FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE AT FAIR VALUE (NON-SPPI)

TEUR	30.06.2024	31.12.2023
Eigenkapitalinstrumente	12.429	12.371
Schuldverschreibungen öffentlicher Emittenten	31.039	31.711
Schuldverschreibungen anderer Emittenten	110.658	114.229
Darlehen und Kredite an Kunden	424.594	435.098
Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (Non-SPPI)	578.720	593.409

Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (Non-SPPI) nach Produkten

TEUR	30.06.2024	31.12.2023
Aktien	8.543	8.481
Investmentzertifikate	2.200	2.545
Andere Anteilsrechte	1.686	1.345
Summe Eigenkapitalinstrumente	12.429	12.371
Schuldverschreibungen öffentlicher Emittenten	31.039	31.711
Schuldverschreibungen anderer Emittenten	110.658	114.229
Summe Schuldverschreibungen	141.697	145.940
Kontokorrentkredite	127.985	129.219
Langfristige Einmalkredite	296.609	305.879
Summe Darlehen und Kredite	424.594	435.098
Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (Non-SPPI)	578.720	593.409

Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (Non-SPPI) nach Regionen

TEUR	30.06.2024	31.12.2023
Österreich	412.598	422.486
Deutschland	67.259	69.129
Italien	7.527	7.297
Sonstiges Ausland	91.336	94.497
Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (Non-SPPI)	578.720	593.409

Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (Non-SPPI) nach Geschäftsfeldern

TEUR	30.06.2024	31.12.2023
Firmenkunden	418.933	429.381
Privatkunden	5.661	5.717
Financial Markets	125.739	130.653
Corporate Center	28.387	27.658
Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (Non-SPPI)	578.720	593.409

Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (Non-SPPI) nach Sektoren

TEUR	30.06.2024	31.12.2023
Staatssektor	31.040	31.712
Kreditinstitute	107.821	108.290
Finanzunternehmen	11.212	11.218
Unternehmen	427.907	441.385
Private Haushalte	740	804
Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (Non-SPPI)	578.720	593.409

Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (Non-SPPI) – Unternehmen nach Branchen

TEUR	30.06.2024	31.12.2023
Land- und Forstwirtschaft	77	81
Baugewerbe	93.414	98.468
Handel	125	127
Verkehr und Lagerei	109	109
Beherbergung und Gastronomie	1.933	2.077
Information und Kommunikation	12	12
Finanzdienstleistungen	3.800	3.803
Wohnungswesen	266.709	272.043
Freie Berufe	61.634	64.571
Erziehung und Unterricht	9	9
Sonstige Dienstleistungen	85	85
Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (Non-SPPI) - Unternehmen	427.907	441.385

Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (Non-SPPI) – Angaben zu Fair Value Änderungen

TEUR	30.06.2024	31.12.2023
Kreditexposure	578.720	593.409
Sicherheiten	380.664	386.092
Veränderung Marktwert gesamt	-265.230	-24.576
davon marktrisikobedingt	-311.798	-65.767
davon kreditrisikobedingt	46.568	41.191
Veränderung Marktwert im Berichtszeitraum	-240.654	10.925
davon marktrisikobedingt	-246.031	-9.190
davon kreditrisikobedingt	5.377	20.115

(14) FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE AT FAIR VALUE (OPTION)

TEUR	30.06.2024	31.12.2023
Schuldverschreibungen öffentlicher Emittenten	51.064	51.403
Schuldverschreibungen anderer Emittenten	4.849	4.837
Darlehen und Kredite an Kunden	146.643	157.288
Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (Option)	202.556	213.528

Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (Option) nach Produkten

TEUR	30.06.2024	31.12.2023
Schuldverschreibungen öffentlicher Emittenten	51.064	51.403
Schuldverschreibungen anderer Emittenten	4.849	4.837
Summe Schuldverschreibungen	55.913	56.240
Langfristige Einmalkredite	146.643	157.288
Summe Darlehen und Kredite	146.643	157.288
Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (Option)	202.556	213.528

Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (Option) nach Regionen

TEUR	30.06.2024	31.12.2023
Österreich	185.234	195.375
Sonstiges Ausland	17.322	18.153
Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (Option)	202.556	213.528

Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (Option) nach Geschäftsfeldern

TEUR	30.06.2024	31.12.2023
Firmenkunden	121.222	129.472
Privatkunden	3.036	3.248
Financial Markets	66.304	68.747
Corporate Center	11.994	12.061
Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (Option)	202.556	213.528

Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (Option) nach Sektoren

TEUR	30.06.2024	31.12.2023
Staatssektor	183.302	190.757
Finanzunternehmen	11.994	12.061
Unternehmen	7.260	10.710
Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (Option)	202.556	213.528

Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (Option) – Unternehmen nach Branchen

TEUR	30.06.2024	31.12.2023
Handel	4.848	4.837
Wohnungswesen	1.711	5.028
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	701	845
Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (Option) - Unternehmen	7.260	10.710

Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (Option) – Angaben zu Fair Value Änderungen

TEUR	30.06.2024	31.12.2023
Kreditexposure	202.556	213.528
Sicherheiten	196.857	204.379
Veränderung Marktwert gesamt	7.165	10.497
davon marktrisikobedingt	4.813	7.032
davon kreditrisikobedingt	2.352	3.465
Veränderung Marktwert im Berichtszeitraum	-3.332	394
davon marktrisikobedingt	-2.219	-156
davon kreditrisikobedingt	-1.113	550

(15) FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE AT AMORTIZED COST

TEUR	30.06.2024	31.12.2023
Schuldverschreibungen öffentlicher Emittenten	533.158	486.786
Schuldverschreibungen anderer Emittenten	1.869.768	1.860.788
Darlehen und Kredite an Kreditinstitute	462.468	418.332
Darlehen und Kredite an Kunden	10.463.842	10.654.797
Forderungen aus Lieferung und Leistung	6.042	301
Bruttoforderungswert	13.335.278	13.421.004
Risikovorsorge Schuldverschreibungen - Stage 1	-293	-302
Risikovorsorge Schuldverschreibungen - Stage 2	-646	-692
Risikovorsorge Schuldverschreibungen - Stage 3	-997	-997
Risikovorsorge Darlehen und Kredite Kreditinstitute - Stage 1	-38	-26
Risikovorsorge Darlehen und Kredite Kreditinstitute - Stage 2	-41	-1
Risikovorsorge Darlehen und Kredite Kunden - Stage 1	-17.109	-18.227
Risikovorsorge Darlehen und Kredite Kunden - Stage 2	-21.919	-20.333
Risikovorsorge Darlehen und Kredite Kunden - Stage 3	-91.553	-114.013
Risikovorsorge Darlehen und Kredite Kunden - POCI	-8.065	-5.113
Risikovorsorgen	-140.661	-159.704
Finanzielle Vermögenswerte at Amortized Cost	13.194.617	13.261.300

Finanzielle Vermögenswerte at Amortized Cost nach Produkten

TEUR	30.06.2024	31.12.2023
Schuldverschreibungen öffentlicher Emittenten	532.775	486.124
Schuldverschreibungen anderer Emittenten	1.868.215	1.859.459
Summe Schuldverschreibungen	2.400.990	2.345.583
Interbankkonten	193.978	224.577
Geldmarktanlagen	207.779	151.081
Kontokorrentkredite	1.007.717	998.445
Barvorlagen	285.812	309.570
Wechselkredite	31.893	28.906
Langfristige Einmalkredite	8.036.840	8.182.852
Leasingforderungen	1.023.660	1.020.051
Forderungen aus Lieferung und Leistung	5.948	235
Summe Darlehen und Kredite	10.793.627	10.915.717
Finanzielle Vermögenswerte at Amortized Cost	13.194.617	13.261.300

Finanzielle Vermögenswerte at Amortized Cost nach Regionen

TEUR	30.06.2024	31.12.2023
Österreich	7.454.652	7.555.384
Deutschland	2.004.052	1.955.047
Schweiz und Liechtenstein	1.373.541	1.324.791
Italien	786.628	806.177
Sonstiges Ausland	1.575.744	1.619.901
Finanzielle Vermögenswerte at Amortized Cost	13.194.617	13.261.300

Finanzielle Vermögenswerte at Amortized Cost nach Geschäftsfeldern

TEUR	30.06.2024	31.12.2023
Firmenkunden	6.965.179	7.039.297
Privatkunden	2.226.833	2.277.132
Financial Markets	2.979.707	2.930.902
Corporate Center	1.022.898	1.013.969
Finanzielle Vermögenswerte at Amortized Cost	13.194.617	13.261.300

Finanzielle Vermögenswerte at Amortized Cost nach Sektoren

TEUR	30.06.2024	31.12.2023
Staatssektor	947.036	841.022
Kreditinstitute	2.169.046	2.126.924
Finanzunternehmen	166.603	297.852
Unternehmen	7.533.102	7.386.637
Private Haushalte	2.378.830	2.608.865
Finanzielle Vermögenswerte at Amortized Cost	13.194.617	13.261.300

Finanzielle Vermögenswerte at Amortized Cost – Unternehmen nach Branchen

TEUR	30.06.2024	31.12.2023
Land- und Forstwirtschaft	23.112	24.046
Bergbau	11.056	11.942
Herstellung von Waren	818.173	791.904
Energieversorgung	116.436	121.162
Wasserversorgung	28.687	31.807
Baugewerbe	770.261	1.039.370
Handel	534.488	553.060
Verkehr und Lagerei	165.206	256.354
Beherbergung und Gastronomie	398.244	411.157
Information und Kommunikation	52.324	53.828
Finanzdienstleistungen	67.897	82.544
Wohnungswesen	3.679.395	3.105.503
Freie Berufe	651.752	632.631
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	42.504	76.410
Öffentliche Verwaltung	27.498	28.166
Erziehung und Unterricht	3.490	3.739
Gesundheits- und Sozialwesen	21.023	29.867
Kunst, Unterhaltung und Erholung	61.188	44.205
Sonstige Dienstleistungen	60.368	88.942
Finanzielle Vermögenswerte at Amortized Cost - Unternehmen	7.533.102	7.386.637

(16) POSITIVE MARKTWERTE AUS SICHERUNGSGESCHÄFTEN

TEUR	30.06.2024	31.12.2023
Positive Marktwerte aus Fair Value Hedges	316.206	338.552
Positive Marktwerte aus Portfolio Hedges	42.968	39.297
Positive Marktwerte aus Sicherungsgeschäften	359.174	377.849

Nominalwerte aus Fair Value Hedges nach Geschäftsarten

TEUR	30.06.2024	31.12.2023
Zinsswaps	11.063.634	10.860.079
Cross-Currency-Swaps	356.681	370.797
Zinsderivate	11.420.315	11.230.876
Derivate	11.420.315	11.230.876

Positive Marktwerte aus Fair Value Hedges nach Geschäftsarten

TEUR	30.06.2024	31.12.2023
Zinsswaps	350.527	364.350
Cross-Currency-Swaps	8.647	13.499
Zinsderivate	359.174	377.849
Derivate	359.174	377.849

(17) SACHANLAGEN**Sachanlagen nach Arten**

TEUR	30.06.2024	31.12.2023
Grundstücke	10.952	11.037
Gebäude	49.975	51.186
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.570	5.471
Sonstige Sachanlagen	5.573	3.546
Nutzungsrecht aus Leasingverträgen	10.034	9.619
Sachanlagen	82.104	80.859

(18) HANDELPASSIVA**Gliederung nach Geschäftsarten**

TEUR	30.06.2024	31.12.2023
Derivate mit negativem Marktwert	82.264	101.024
Handelsspassiva	82.264	101.024

Negative Marktwerte aus Derivaten nach Geschäftsarten

TEUR	30.06.2024	31.12.2023
Zinsswaps	50.559	48.941
Cross-Currency-Swaps	23.363	43.163
Zinsoptionen	2.130	2.051
Zinsderivate	76.052	94.155
FX-Termingeschäfte	5.873	6.040
FX-Swaps	297	826
FX-Optionen	42	3
Währungsderivate	6.212	6.869
Derivate	82.264	101.024

Die Nominalwerte zu den derivativen Finanzinstrumenten sind unter Note (12) ersichtlich.

(19) FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN AT FAIR VALUE (OPTION)

TEUR	30.06.2024	31.12.2023
Termineinlagen Kunden	123.806	123.031
Begebene Schuldverschreibungen	718.215	666.381
Finanzielle Verbindlichkeiten at Fair Value (Option)	842.021	789.412

Finanzielle Verbindlichkeiten at Fair Value (Option) nach Produkten

TEUR	30.06.2024	31.12.2023
Pfandbriefe	20.225	20.802
Kommunalbriefe	203.288	203.260
Anleihen	223.866	204.172
Wohnbaubankanleihen	244.457	213.001
Ergänzungskapital	26.379	25.146
Summe Begebene Schuldverschreibungen	718.215	666.381
Schuldscheindarlehen	123.806	123.031
Summe Einlagen	123.806	123.031
Finanzielle Verbindlichkeiten at Fair Value (Option)	842.021	789.412

Finanzielle Verbindlichkeiten at Fair Value (Option) nach Regionen

TEUR	30.06.2024	31.12.2023
Österreich	720.839	668.793
Deutschland	121.182	120.619
Finanzielle Verbindlichkeiten at Fair Value (Option)	842.021	789.412

Finanzielle Verbindlichkeiten at Fair Value (Option) nach Geschäftsfeldern

TEUR	30.06.2024	31.12.2023
Financial Markets	838.986	786.527
Corporate Center	3.035	2.885
Finanzielle Verbindlichkeiten at Fair Value (Option)	842.021	789.412

Finanzielle Verbindlichkeiten at Fair Value (Option) nach Sektoren

TEUR	30.06.2024	31.12.2023
Kreditinstitute	718.215	666.381
Finanzunternehmen	123.806	123.031
Finanzielle Verbindlichkeiten at Fair Value (Option)	842.021	789.412

Finanzielle Verbindlichkeiten at Fair Value (Option) – Angaben zu Fair Value Änderungen

TEUR	30.06.2024	31.12.2023
Bilanzwert	842.021	789.412
Rückzahlungsbetrag	887.104	830.355
Differenz Bilanzwert und Rückzahlungsbetrag	-45.083	-40.943
Veränderung Marktwert gesamt	-27.276	-24.032
davon marktrisikobedingt	-19.092	-5.336
davon kreditrisikobedingt	-8.184	-18.696
Veränderung Marktwert im Berichtszeitraum	-3.244	18.226
davon marktrisikobedingt	-13.756	31.726
davon kreditrisikobedingt	10.512	-13.500

(20) FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN AT AMORTIZED COST

TEUR	30.06.2024	31.12.2023
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	423.798	783.867
Giroeinlagen Kunden	4.189.198	4.329.224
Spareinlagen Kunden	735.313	789.413
Begebene Schuldverschreibungen	6.883.568	6.952.353
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	5.149	7.643
Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen	10.290	9.855
Finanzielle Verbindlichkeiten at Amortized Cost	12.247.316	12.872.355

Finanzielle Verbindlichkeiten at Amortized Cost nach Produkten

TEUR	30.06.2024	31.12.2023
Pfandbriefe	4.339.114	4.395.711
Kommunalbriefe	63.998	45.009
Kassenobligationen	50.829	41.978
Anleihen	2.121.102	2.180.546
Ergänzungskapital (T2)	258.434	238.703
Zusätzliches Kernkapital (AT1)	50.091	50.406
Summe Begebene Schuldverschreibungen	6.883.568	6.952.353
Interbankkonten	286.408	255.124
Geldmarktaufnahmen	73.075	453.258
Giroeinlagen	2.432.375	2.634.644
Termineinlagen	1.756.824	1.694.581
Sparbücher	672.963	668.058
Kapitalsparbücher	62.350	121.354
Schuldscheinanleihen	64.314	75.485
Summe Einlagen	5.348.309	5.902.504
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	5.149	7.643
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	10.290	9.855
Summe sonstige Verbindlichkeiten	15.439	17.498
Finanzielle Verbindlichkeiten at Amortized Cost	12.247.316	12.872.355

Finanzielle Verbindlichkeiten at Amortized Cost nach Regionen

TEUR	30.06.2024	31.12.2023
Österreich	9.436.438	9.977.297
Deutschland	726.051	686.588
Schweiz und Liechtenstein	1.762.830	1.818.427
Italien	5.473	10.597
Sonstiges Ausland	316.524	379.446
Finanzielle Verbindlichkeiten at Amortized Cost	12.247.316	12.872.355

Finanzielle Verbindlichkeiten at Amortized Cost nach Geschäftsfeldern

TEUR	30.06.2024	31.12.2023
Firmenkunden	1.871.040	1.850.088
Privatkunden	2.734.637	2.919.885
Financial Markets	7.293.213	7.774.546
Corporate Center	348.426	327.836
Finanzielle Verbindlichkeiten at Amortized Cost	12.247.316	12.872.355

Finanzielle Verbindlichkeiten at Amortized Cost nach Sektoren

TEUR	30.06.2024	31.12.2023
Zentralbanken	48.536	333.516
Staatssektor	235.946	280.370
Kreditinstitute	7.214.035	7.369.694
Finanzunternehmen	428.112	572.124
Unternehmen	1.773.173	1.659.800
Private Haushalte	2.547.514	2.656.851
Finanzielle Verbindlichkeiten at Amortized Cost	12.247.316	12.872.355

Finanzielle Verbindlichkeiten at Amortized Cost – Unternehmen nach Branchen

TEUR	30.06.2024	31.12.2023
Land- und Forstwirtschaft	5.368	6.506
Bergbau	88	32
Herstellung von Waren	183.376	191.221
Energieversorgung	143.278	174.666
Wasserversorgung	4.652	4.335
Baugewerbe	66.366	132.800
Handel	249.313	238.016
Verkehr und Lagerei	56.149	60.749
Beherbergung und Gastronomie	61.170	50.387
Information und Kommunikation	25.239	35.380
Finanzdienstleistungen	40.225	44.085
Wohnungswesen	503.249	239.008
Freie Berufe	261.729	294.345
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	57.294	64.552
Öffentliche Verwaltung	14.664	20.498
Erziehung und Unterricht	9.029	17.462
Gesundheits- und Sozialwesen	60.522	51.163
Kunst, Unterhaltung und Erholung	16.784	19.831
Sonstige Dienstleistungen	14.678	14.764
Finanzielle Verbindlichkeiten at Amortized Cost - Unternehmen	1.773.173	1.659.800

(21) NEGATIVE MARKTWERTE AUS SICHERUNGSGESCHÄFTEN

TEUR	30.06.2024	31.12.2023
Negative Marktwerte aus Fair Value Hedges	379.827	389.936
Negative Marktwerte aus Portfolio Hedges	1.384	2.225
Negative Marktwerte aus Sicherungsgeschäften	381.211	392.161

Negative Marktwerte aus Fair Value Hedges nach Geschäftsarten

TEUR	30.06.2024	31.12.2023
Zinsswaps	362.333	377.911
Cross-Currency-Swaps	18.878	14.250
Zinsderivate	381.211	392.161
Derivate	381.211	392.161

Die Nominalwerte zu den Sicherungsinstrumenten sind unter Note (16) ersichtlich. Im Berichtsjahr und im Vorjahr hat der Konzern keine Cashflow-Hedge-Positionen abgeschlossen.

(22) WERTMINDERUNGEN VON FINANZINSTRUMENTEN

Wertberichtigungen und Rückstellungen je Klasse und Stage

TEUR	Stage 1	Stage 2	Stage 3	POCI	Gesamt
31.12.2023					
Forderungen	18.256	20.334	114.013	5.113	157.716
Schuldverschreibungen	302	692	997	0	1.991
Kreditzusagen, Finanzgarantien und andere gegebene Zusagen	2.129	1.846	7.423	0	11.398
Wertberichtigungen und Rückstellungen	20.687	22.872	122.433	5.113	171.105

TEUR	Stage 1	Stage 2	Stage 3	POCI	Gesamt
30.06.2024					
Forderungen	17.147	21.960	91.553	8.065	138.725
Schuldverschreibungen	293	646	997	0	1.936
Kreditzusagen, Finanzgarantien und andere gegebene Zusagen	1.302	809	3.819	0	5.930
Wertberichtigungen und Rückstellungen	18.742	23.415	96.369	8.065	146.591

Entwicklung Wertberichtigungen je Bilanzposition und Klasse

TEUR	Anfangs- bestand	Zu- führungen	Verbrauch	Auf- lösungen	Unwindung	Stage Transfer	Sonstige Veränderungen	End- bestand
30.06.2023								
Risikovorsorge Barreserve - Stage 1	3	0	0	-2	0	0	1	2
Risikovorsorge Barreserve	3	0	0	-2	0	0	1	2
Risikovorsorge Schuldverschreibungen AC - Stage 1	265	41	0	-57	0	0	0	249
Risikovorsorge Schuldverschreibungen AC - Stage 2	815	0	0	-149	0	0	0	666
Risikovorsorge Schuldverschreibungen AC - Stage 3	997	0	0	0	0	0	0	997
Risikovorsorge Schuldverschreibungen AC	2.077	41	0	-206	0	0	0	1.912
Risikovorsorge Darlehen und Kredite AC - Stage 1	16.027	2.372	0	-4.362	0	482	8	14.527
Risikovorsorge Darlehen und Kredite AC - Stage 2	19.698	5.122	0	-8.003	0	-989	-39	15.789
Risikovorsorge Darlehen und Kredite AC - Stage 3	57.641	15.682	-2.295	-4.285	942	507	102	68.294
Risikovorsorge Darlehen und Kredite AC - POCI	1.353	337	0	404	26	0	0	2.120
Risikovorsorge Darlehen und Kredite AC	94.719	23.513	-2.295	-16.246	968	0	71	100.730
Risikovorsorge Schuldverschreibungen und Darlehen und Kredite	96.796	23.554	-2.295	-16.452	968	0	71	102.642
Risikovorsorgen Firmenkunden	55.003	18.775	-503	-8.121	552	0	62	65.768
Risikovorsorgen Privatkunden	11.828	2.905	-93	-3.457	11	0	6	11.200
Risikovorsorgen Financial Markets	1.228	55	0	-284	0	0	0	999
Risikovorsorgen Corporate Center	28.737	1.819	-1.699	-4.590	405	0	3	24.675

TEUR	Anfangs- bestand	Zu- führungen	Verbrauch	Auf- lösungen	Unwinding	Stage Transfer	Sonstige Verän- derungen	End- bestand
30.06.2024								
Risikovorsorge Barreserve - Stage 1	3	0	0	-2	0	0	-1	0
Risikovorsorge Barreserve - Stage 2	0	0	0	0	0	0	2	2
Risikovorsorge Barreserve	3	0	0	-2	0	0	1	2
Risikovorsorge Schuldverschreibungen AC - Stage 1	302	25	0	-34	0	0	0	293
Risikovorsorge Schuldverschreibungen AC - Stage 2	693	0	0	-47	0	0	0	646
Risikovorsorge Schuldverschreibungen AC - Stage 3	997	0	0	0	0	0	0	997
Risikovorsorge Schuldverschreibungen AC	1.992	25	0	-81	0	0	0	1.936
Risikovorsorge Darlehen und Kredite AC - Stage 1	18.253	3.156	0	-3.267	0	-914	-81	17.147
Risikovorsorge Darlehen und Kredite AC - Stage 2	20.333	7.136	0	-5.409	0	-30	-70	21.960
Risikovorsorge Darlehen und Kredite AC - Stage 3	114.013	23.477	-40.141	-8.558	2.034	944	-216	91.553
Risikovorsorge Darlehen und Kredite AC - POCl	5.113	2.969	0	-51	34	0	0	8.065
Risikovorsorge Darlehen und Kredite AC	157.712	36.738	-40.141	-17.285	2.068	0	-367	138.725
Risikovorsorge Schuldverschreibungen und Darlehen und Kredite	159.704	36.763	-40.141	-17.366	2.068	0	-367	140.661
Risikovorsorgen Firmenkunden	124.228	32.862	-40.026	-13.679	1.470	0	-344	104.511
Risikovorsorgen Privatkunden	8.917	2.043	-22	-1.941	16	0	-36	8.977
Risikovorsorgen Financial Markets	1.159	108	0	-116	0	0	-2	1.149
Risikovorsorgen Corporate Center	25.400	1.750	-93	-1.630	582	0	15	26.024

D. WEITERE IFRS-INFORMATIONEN

(23) EVENTUALVERBINDLICHKEITEN UND KREDITRISIKEN

TEUR	30.06.2024	31.12.2023
Erteilte Kreditzusagen	1.962.033	2.054.817
Erteilte Finanzgarantien	315.531	354.518
Sonstige erteilte Zusagen	21.457	21.703
Außerbilanzielle Geschäfte	2.299.021	2.431.038

(24) ANGABEN ZU FAIR VALUES

TEUR	Notes	30.06.2024 Fair Value	30.06.2024 Buchwert	31.12.2023 Fair Value	31.12.2023 Buchwert
Handelsaktiva	(12)	126.865	126.865	117.735	117.735
Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (Non-SPPI)	(13)	578.720	578.720	593.409	593.409
Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (Option)	(14)	202.556	202.556	213.528	213.528
Finanzielle Vermögenswerte at Amortized Cost	(15)	13.117.713	13.194.617	13.278.805	13.261.300
Positive Marktwerte aus Sicherungsgeschäften	(16)	359.174	359.174	377.849	377.849
Beteiligungen		968	968	968	968
Vermögenswerte					
Handelsspassiva	(18)	82.264	82.264	101.024	101.024
Finanzielle Verbindlichkeiten at Fair Value (Option)	(19)	842.021	842.021	789.412	789.412
Finanzielle Verbindlichkeiten at Amortized Cost	(20)	12.094.803	12.247.316	12.750.247	12.872.355
Negative Marktwerte aus Sicherungsgeschäften	(21)	381.211	381.211	392.161	392.161
Verbindlichkeiten					

Fair Value Hierarchie für nicht zum Fair Value bilanzierte Finanzinstrumente (zu fortgeführten Anschaffungskosten)

TEUR	Level 1	Level 2	Level 3	Gesamt
31.12.2023				
Finanzielle Vermögenswerte at Amortized Cost	2.291.146	37.560	10.950.099	13.278.805
Finanzielle Verbindlichkeiten at Amortized Cost	5.750.537	87.476	6.912.234	12.750.247

TEUR	Level 1	Level 2	Level 3	Gesamt
30.06.2024				
Finanzielle Vermögenswerte at Amortized Cost	2.377.940	2.646	10.737.127	13.117.713
Finanzielle Verbindlichkeiten at Amortized Cost	5.665.861	90.166	6.338.776	12.094.803

Fair Value Hierarchie für zum Fair Value bilanzierte Finanzinstrumente

TEUR	Level 1	Level 2	Level 3	Gesamt
31.12.2023				
Handelsaktiva	125	84.055	33.555	117.735
Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (Non-SPPI)	50.918	75.955	466.536	593.409
Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (Option)	16.439	39.801	157.288	213.528
Positive Marktwerte aus Sicherungsgeschäften	0	108.632	269.217	377.849
Beteiligungen	0	0	968	968
Vermögenswerte bewertet zum Fair Value	67.482	308.443	927.564	1.303.489
Umgliederung Vermögenswerte aus Level 2 und 3 in Level 1	0	0	0	0
Umgliederung Vermögenswerte aus Level 1 und 3 in Level 2	-3.849	6.898	-3.049	0
Handelspassiva	0	75.337	25.687	101.024
Finanzielle Verbindlichkeiten at Fair Value (Option)	0	382.943	406.469	789.412
Negative Marktwerte aus Sicherungsgeschäften	0	268.043	124.118	392.161
Verbindlichkeiten bewertet zum Fair Value	0	726.323	556.274	1.282.597
Umgliederung Verbindlichkeiten aus Level 2 und 3 in Level 1	0	0	0	0
Umgliederung Verbindlichkeiten aus Level 1 und 3 in Level 2	0	14.498	-14.498	0
TEUR	Level 1	Level 2	Level 3	Gesamt
30.06.2024				
Handelsaktiva	143	96.964	29.758	126.865
Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (Non-SPPI)	51.650	71.108	455.962	578.720
Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (Option)	27.716	28.197	146.643	202.556
Positive Marktwerte aus Sicherungsgeschäften	0	109.970	249.204	359.174
Beteiligungen	0	0	968	968
Vermögenswerte bewertet zum Fair Value	79.509	306.239	882.535	1.268.283
Umgliederung Vermögenswerte aus Level 2 und 3 in Level 1	15.437	-15.437	0	0
Umgliederung Vermögenswerte aus Level 1 und 3 in Level 2	0	0	0	0
Handelspassiva	0	58.074	24.190	82.264
Finanzielle Verbindlichkeiten at Fair Value (Option)	41.792	384.789	415.440	842.021
Negative Marktwerte aus Sicherungsgeschäften	0	239.378	141.833	381.211
Verbindlichkeiten bewertet zum Fair Value	41.792	682.241	581.463	1.305.496
Umgliederung Verbindlichkeiten aus Level 2 und 3 in Level 1	0	0	0	0
Umgliederung Verbindlichkeiten aus Level 1 und 3 in Level 2	0	0	0	0

Fair Value Hierarchie für finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten nach Klassen

TEUR	Level 1	Level 2	Level 3	Gesamt
31.12.2023				
Derivate	0	84.055	33.555	117.610
Eigenkapitalinstrumente	125	0	0	125
Handelsaktiva	125	84.055	33.555	117.735
Eigenkapitalinstrumente	0	0	12.371	12.371
Schuldverschreibungen	50.918	75.955	19.067	145.940
Darlehen und Kredite	0	0	435.098	435.098
Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (Non-SPPI)	50.918	75.955	466.536	593.409
Schuldverschreibungen	16.439	39.801	0	56.240
Darlehen und Kredite	0	0	157.288	157.288
Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (Option)	16.439	39.801	157.288	213.528
Positive Marktwerte aus Sicherungsgeschäften	0	108.632	269.217	377.849
Beteiligungen	0	0	968	968
VERMÖGENSWERTE	67.482	308.443	927.564	1.303.489
Derivate	0	75.337	25.687	101.024
Handelspassiva	0	75.337	25.687	101.024
Einlagen	0	0	123.031	123.031
Begebene Schuldverschreibungen	0	382.943	283.438	666.381
Finanzielle Verbindlichkeiten at Fair Value (Option)	0	382.943	406.469	789.412
Negative Marktwerte aus Sicherungsgeschäften	0	268.043	124.118	392.161
VERBINDLICHKEITEN	0	726.323	556.274	1.282.597
TEUR	Level 1	Level 2	Level 3	Gesamt
30.06.2024				
Derivate	0	96.964	29.758	126.722
Eigenkapitalinstrumente	143	0	0	143
Handelsaktiva	143	96.964	29.758	126.865
Eigenkapitalinstrumente	0	0	12.429	12.429
Schuldverschreibungen	51.650	71.108	18.939	141.697
Darlehen und Kredite	0	0	424.594	424.594
Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (Non-SPPI)	51.650	71.108	455.962	578.720
Schuldverschreibungen	27.716	28.197	0	55.913
Darlehen und Kredite	0	0	146.643	146.643
Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (Option)	27.716	28.197	146.643	202.556
Positive Marktwerte aus Sicherungsgeschäften	0	109.970	249.204	359.174
Beteiligungen	0	0	968	968
VERMÖGENSWERTE	79.509	306.239	882.535	1.268.283
Derivate	0	58.074	24.190	82.264
Handelspassiva	0	58.074	24.190	82.264
Einlagen	0	0	123.806	123.806
Begebene Schuldverschreibungen	41.792	384.789	291.634	718.215
Finanzielle Verbindlichkeiten at Fair Value (Option)	41.792	384.789	415.440	842.021
Negative Marktwerte aus Sicherungsgeschäften	0	239.378	141.833	381.211
VERBINDLICHKEITEN	41.792	682.241	581.463	1.305.496

Entwicklung von Finanzinstrumenten in Level 3

TEUR	Anfangs- bestand	Käufe/ Emissionen	Verkäufe/ Tilgungen	Zugang aus Level 1 und Level 2	Abgang in Level 1 und Level 2	Fair Value Änderun- gen	End- bestand
30.06.2023							
Handelsaktiva	65.195	0	0	0	-148	-36.535	28.512
Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (Non-SPPI)	446.191	52.924	-15.407	0	-2.423	-210	481.075
Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (Option)	177.947	0	0	0	0	-9.860	168.087
Positive Marktwerte aus Sicherungsgeschäften	289.669	0	0	0	715	20.195	310.579
Beteiligungen	968	0	0	0	0	0	968
Vermögenswerte bewertet zum Fair Value in Level 3	979.970	52.924	-15.407	0	-1.856	-26.410	989.221
Handelsspassiva	38.014	0	0	0	-170	-4.226	33.618
Finanzielle Verbindlichkeiten at Fair Value (Option)	393.136	1.063	0	0	-2.706	8.119	399.612
Negative Marktwerte aus Sicherungsgeschäften	211.368	0	0	0	16.712	-35.153	192.927
Verbindlichkeiten bewertet zum Fair Value in Level 3	642.518	1.063	0	0	13.836	-31.260	626.157
30.06.2024							
Handelsaktiva	33.555	0	0	0	0	-3.797	29.758
Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (Non-SPPI)	466.536	10.975	-14.443	0	0	-7.106	455.962
Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (Option)	157.288	0	0	0	0	-10.645	146.643
Positive Marktwerte aus Sicherungsgeschäften	269.217	0	0	0	0	-20.013	249.204
Beteiligungen	968	0	0	0	0	0	968
Vermögenswerte bewertet zum Fair Value in Level 3	927.564	10.975	-14.443	0	0	-41.561	882.535
Handelsspassiva	25.687	0	0	0	0	-1.497	24.190
Finanzielle Verbindlichkeiten at Fair Value (Option)	406.469	8.104	0	0	0	867	415.440
Negative Marktwerte aus Sicherungsgeschäften	124.118	0	0	0	0	17.715	141.833
Verbindlichkeiten bewertet zum Fair Value in Level 3	556.274	8.104	0	0	0	17.085	581.463

Angaben zu Sensitivitäten interner Inputfaktoren

TEUR	Positive Fair Value- Änderung bei altern. Bewertungsparametern		Negative Fair Value- Änderung bei altern. Bewertungsparametern	
	30.06.2024	31.12.2023	30.06.2024	31.12.2023
Derivate	31	20	-47	-31
Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (Non-SPPI)	1.172	1.096	-1.577	-1.767
davon Wertpapiere	196	74	-176	-303
davon Darlehen und Kredite	976	1.022	-1.401	-1.464
Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (Option)	4	5	-6	-9
davon Darlehen und Kredite	4	5	-6	-9
Finanzielle Verbindlichkeiten at Fair Value (Option)	-2.390	-2.554	2.390	2.554
davon Begebene Schuldverschreibungen	-1.164	-1.284	1.164	1.284
davon Einlagen	-1.226	-1.270	1.226	1.270
Summe	-1.183	-1.433	760	747

Der für die finanziellen Vermögenswerte maßgebliche interne Inputfaktor ergibt sich aus der Ermittlung des Bonitätsrisikos, ausgedrückt als Creditspread. Sind für einen Kontrahenten CDS-Spreads verfügbar, so erfolgt die Bewertung des Bonitätsrisikos auf Basis dieser verfügbaren Inputfaktoren. Ist hingegen kein CDS-Spread beobachtbar, so erfolgt die Bewertung des Bonitätsrisikos anhand der intern ermittelten Ausfallwahrscheinlichkeit in Verbindung mit dem internen Rating. Bei der oben angeführten Sensitivität wurden die internen Ratingeinstufungen parallel um jeweils eine Stufe verschoben.

Der für die finanziellen Verbindlichkeiten maßgebliche interne Inputfaktor ergibt sich aus der Festlegung des aktuellen Emissionslevels von Privatplatzierungen im Vergleich mit öffentlichen Platzierungen. Bei der oben angeführten Sensitivität wurden die angesetzten Creditspreads jeweils parallel um 10 Basispunkte verschoben.

Bei einem derivativen Sicherungsgeschäft in Level 3 erfolgte die Bewertung aufgrund des Collateralmanagements mit institutionellen Kontrahenten nicht anhand der internen Bewertungsmodelle, sondern durch Übernahme der Marktwerte des Kontrahenten. Bei der Anwendung des internen Bewertungsmodells würde sich hieraus eine Veränderung der Marktwerte um TEUR 65 (31. Dezember 2023: TEUR 142) ergeben. Da diese Bewertung auch bei den Grundgeschäften angewendet wurde, ergibt sich hieraus eine gegenläufige Veränderung der Bewertung in Höhe von TEUR 66 (31. Dezember 2023: TEUR 160).

(25) EIGENTÜMER DER HYPO VORARLBERG BANK AG (UNVERÄNDERT ZUM 31. DEZEMBER 2023)

Eigentümer / Aktionäre 30.06.2024	Anteile gesamt	Stimmrecht
Vorarlberger Landesbank-Holding	76,8732 %	76,8732 %
Austria Beteiligungsgesellschaft mbH	23,1268 %	23,1268 %
- Landesbank Baden-Württemberg	15,4179 %	
- Landeskreditbank Baden-Württemberg Förderbank	7,7089 %	
Grundkapital	100,0000 %	100,0000 %

(26) PERSONAL

	01.01. - 30.06.2024	01.01. - 30.06.2023
Vollzeitbeschäftigte Angestellte	592	580
Teilzeitbeschäftigte Angestellte	152	147
Lehrlinge	7	6
Reinigungspersonal / Arbeiter	2	2
Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	753	735

E. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Berichterstattung nach Geschäftsfeldern

TEUR		Firmen- kunden	Privat- kunden	Financial Markets	Corporate Center	Gesamt
Zinsüberschuss	2024	53.025	41.262	8.147	14.229	116.663
	2023	53.787	37.956	12.271	11.677	115.691
Dividendenerträge	2024	0	0	0	113	113
	2023	0	0	0	87	87
Provisionsüberschuss	2024	7.466	10.537	1.116	-1.288	17.831
	2023	7.587	10.004	1.115	-713	17.993
Ergebnis aus Finanzinstrumenten at Amortized Cost	2024	0	0	39	-53	-14
	2023	35	0	3.328	0	3.363
Ergebnis aus Finanzinstrumenten at Fair Value	2024	-9.499	-160	17.602	376	8.319
	2023	1.894	408	-16.930	-228	-14.856
Sonstige Erträge	2024	278	239	6	9.641	10.164
	2023	223	1.757	3	10.068	12.051
Sonstige Aufwendungen	2024	-581	-3.072	-1.365	-4.010	-9.028
	2023	-1.018	-3.331	-7.337	-6.442	-18.128
Verwaltungsaufwendungen	2024	-26.657	-28.472	-7.221	-5.049	-67.399
	2023	-22.794	-25.707	-6.162	-5.607	-60.270
Abschreibungen	2024	-566	-493	-22	-3.266	-4.347
	2023	-634	-584	-38	-2.975	-4.231
Risikovorsorgen und Wertminderungen finanzieller Vermögenswerte	2024	-13.867	-8	24	-457	-14.308
	2023	-7.759	935	240	2.370	-4.214
Wertminderungen nicht finanzieller Vermögenswerte	2024	0	0	0	0	0
	2023	0	0	0	-127	-127
Ergebnis aus der Equity-Konsolidierung	2024	0	0	0	390	390
	2023	0	0	0	330	330
Ergebnis vor Steuern	2024	9.599	19.833	18.326	10.626	58.384
	2023	31.321	21.438	-13.510	8.440	47.689
Vermögenswerte	2024	7.768.310	2.252.713	3.886.810	1.249.662	15.157.495
	2023	7.852.063	2.307.018	4.339.393	1.228.061	15.726.535
Eigenkapital und Verbindlichkeiten	2024	1.889.896	2.738.232	8.580.928	1.948.439	15.157.495
	2023	1.865.473	2.925.856	8.765.181	2.170.025	15.726.535
Verbindlichkeiten	2024	1.886.501	2.735.806	8.588.184	450.242	13.660.733
	2023	1.865.049	2.920.990	9.048.045	428.919	14.263.003

F. FINANZRISIKEN UND RISIKOMANAGEMENT

Die umfassende Offenlegung zur Organisationsstruktur, zum Risikomanagement und zur Risikokapitalsituation gemäß CRR erfolgt im Internet unter www.hypovbg.at.

(27) GESAMTRISIKOMANAGEMENT

Der Konzern ist im Rahmen seiner Tätigkeit folgenden Risiken ausgesetzt:

- **Kreditrisiko und Gegenparteiausfallsrisiko:** Darunter fällt das Ausfallsrisiko von Kontrahenten genauso wie das Risiko einer Bonitätsverschlechterung. Auch können Risiken aus der Verwendung von Kreditrisikominderungstechniken, Fremdwährungs- oder Konzentrationsrisiken aus dem Kreditgeschäft entstehen.
 - **Marktrisiken:** Das gemeinsame Merkmal dieser Risiken ist, dass sie sich aus Preisveränderungen auf den Geld- und Kapitalmärkten ergeben. Marktpreisrisiken werden unterteilt in Zinsänderungs-, Spreadänderungs-, Aktienkurs-, Fremdwährungs- sowie Rohwarenrisiken.
 - **Liquiditätsrisiko:** Die Liquiditätsrisiken lassen sich in Termin- und Abruftrisiken, strukturelles Liquiditätsrisiko (Anschlussfinanzierungsrisiken) und Marktliquiditätsrisiko unterscheiden. Als Terminrisiko wird eine unplanmäßige Verlängerung der Kapitalbindungsdauer bei Aktivgeschäften bezeichnet. Das Abrufrisiko bezeichnet die Gefahr, dass Kreditzusagen unerwartet in Anspruch genommen bzw. Einlagen abgehoben werden. Daraus resultiert das Risiko, dass eine Bank nicht mehr uneingeschränkt ihren Zahlungsverpflichtungen nachkommen kann. Das strukturelle Liquiditätsrisiko besteht darin, dass erforderliche Anschlussfinanzierungen nicht oder nur zu ungünstigeren Konditionen durchgeführt werden können. Das Marktliquiditätsrisiko entsteht, wenn eine sofortige Veräußerung von Positionen nur durch Inkaufnahme von Wertabschlägen möglich ist.
 - **Operationelles Risiko:** Hierunter ist die Gefahr eines direkten oder indirekten Verlustes, der durch menschliches Fehlverhalten, Prozessschwächen, technologisches Versagen oder externe Einflüsse hervorgerufen wird, zu verstehen. Es beinhaltet auch das Rechtsrisiko.
 - **Beteiligungsrisiko:** Hierunter werden Positionen in z.B. Private Equity, Mezzaninfinanzierungen, nachrangige Finanzierungen und Investitionen in Fonds mit solchen Bestandteilen zusammengefasst. Nachrangige Bankentitel sind ebenfalls hier enthalten.
 - **Immobilienrisiko:** Damit ist grundsätzlich das Risiko von Wertschwankungen der Immobilien im Eigenbesitz gemeint. Insbesondere sind darunter Immobilien zu verstehen, die als Kreditsicherheiten dienen (inkl. Leasingobjekte) und im Zuge der Verwertung nicht zeitnah an Dritte veräußert werden können („Rettungserwerbe“). Eigengenutzte Immobilien fallen nicht darunter.
 - **Risiko der übermäßigen Verschuldung:** Damit ist das Risiko einer zu geringen Eigenkapitalquote gemeint.
 - **Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung:** Die Bank begegnet diesen Risiken mit allen Gegenmaßnahmen, die zur Verfügung stehen.
 - **Makroökonomisches Risiko:** Makroökonomische Risiken sind Verlustpotenziale, die durch das Exposure gegenüber makroökonomischen Risikofaktoren bedingt sind.
 - **Modellrisiken:** Das Modellrisiko ist das Risiko der signifikanten Unterschätzung der Eigenmittelunterlegung für wesentliche Risiken in der Risikotragfähigkeitsrechnung aufgrund falscher Inputparameter, falscher Prämissen, falscher Modelle oder inkorrektener Anwendung dieser Modelle.
- **Sonstige Risiken:** Hierunter werden vor allem solche Risikoarten zusammengefasst, für die bisher keine oder nur rudimentäre Verfahren zur Quantifizierung existieren. Konkret können strategische Risiken, Reputations-, Eigenkapital- sowie Ertrags- bzw. Geschäftsrisiken und Risiken aus Tilgungsträgern im Kreditgeschäft als sonstige Risiken eingestuft werden.

Der Konzern steuert diese Risiken im Hinblick auf die Begrenzung des Gesamtbankrisikos. Der Vorstand ist verantwortlich für das Gesamtrisikomanagement im Konzern. In dieser Funktion genehmigt er die Grundsätze der Risikosteuerung und die Verfahren der Risikomessung. Außerdem legt er den Risikoappetit und die Limite für alle relevanten Risikoarten in Abhängigkeit der Risikotragfähigkeit fest.

Der Konzern untersucht laufend die Auswirkungen von Wirtschafts- und Marktentwicklungen auf die Gewinn- und Verlustrechnung und die Vermögenssituation.

Das Prinzip für das Gesamtrisikomanagement im Konzern ist die strikte Trennung zwischen Markt und Marktfolge bis auf Vorstandsebene. Grundlage für die Risikosteuerung ist die Zusammenführung der Einzelrisiken in der Gesamtbankrisikosteuerung. Die Risikomanagement-Funktionen sind bei dem für Risikomanagement zuständigen Vorstandsmitglied gebündelt.

Der ICAAP und die Risikosituation des Konzerns werden im Rahmen des Asset Liability Management (ALM)–Ausschuss diskutiert. Der Vorstand entscheidet im Rahmen dieses Ausschusses bzw. in den Vorstandssitzungen über die Art und Höhe der Limite für die einzelnen Risikoarten, die Verfahren der Risikomessung, legt die Schnittstellen zwischen Vertrieb und Treasury in Bezug auf die Marktzinsmethode und die Liquiditätskostenkurven fest.

Die Strategien, Verfahren und Vorgehensweisen zum Management von Risiken sind schriftlich dokumentiert. Die Bank verfügt über ein Risikomanagement-Handbuch und ein Kredithandbuch, die für jeden Mitarbeiter zugänglich sind. Die Handbücher werden in regelmäßigen Abständen überarbeitet. Weiters hat die Bank alle relevanten Arbeitsabläufe in schriftlichen Anweisungen geregelt, die ebenfalls jedem Mitarbeiter zugänglich sind.

Der Konzern bezeichnet Ausleihungen in der aufsichtlichen Forderungsklasse Kredit im Verzug (90 Tage-Verzug, Verbindlichkeit wird wahrscheinlich nicht beglichen) und weitere Ausleihungen mit einem Defaultrating als Non Performing Loans. Die Non Performing Loans gemäß Definition der EBA Guidelines 2018/06 betragen per 30. Juni 2024 TEUR 400.792 (31. Dezember 2023: TEUR 425.842).

Die Fristentransformation bewegt sich auf moderatem Niveau. Die Risikotragfähigkeit war innerhalb der Limite des Vorstands zu jeder Zeit gegeben. Die Liquiditätssituation ist komfortabel.

Im Kreditportfolio sind keine wesentlichen Auswirkungen des Ukrainekrieges oder von ESG-Risiken wahrnehmbar (Ausfälle, Migrationen). Im Bereich der Immobilienfinanzierungen herrscht nach wie vor deutliche Unsicherheit hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung. Die gestiegenen Zinsen und die stagnierenden Immobilienmärkte haben zu Ausfällen geführt. Die Unsicherheit über die nächsten Berichtsperioden ist weiterhin als vergleichsweise hoch zu bezeichnen.

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die Value at Risk (VaR) Werte der einzelnen Risikoarten unter Verwendung des historischen Simulationsmodells. Die Werte werden dabei mit einem Konfidenzniveau von 99 %, einem historischen Zeitraum von 250 Tagen und einer Haltedauer von 10 Handelstagen berechnet.

VaR Zinsrisiko (Mittelwerte)

TEUR	2024	2023
Jänner	24.298	23.929
Februar	24.706	24.125
März	23.961	23.324
April	22.897	25.301
Mai	22.130	25.041
Juni	21.149	22.364

VaR Währungsrisiko (Mittelwerte)

TEUR	2024	2023
Jänner	637	1.116
Februar	637	931
März	546	1.223
April	363	1.608
Mai	436	825
Juni	465	719

VaR Aktienrisiko (Mittelwerte)

TEUR	2024	2023
Jänner	19	35
Februar	20	31
März	18	22
April	17	23
Mai	16	23
Juni	8	18

VaR Creditspread Risiko (Mittelwerte)

TEUR	2024	2023
Jänner	15.139	17.339
Februar	16.056	18.606
März	16.071	19.055
April	15.443	19.735
Mai	15.283	19.653
Juni	15.475	18.686

VaR Marktrisiko Gesamt (Mittelwerte)

TEUR	2024	2023
Jänner	29.524	27.606
Februar	29.945	32.380
März	28.062	30.535
April	26.903	38.225
Mai	26.345	38.000
Juni	25.613	33.645

(28) KONSOLIDIERTE EIGENMITTEL UND BANKAUF SICHTLICHES EIGENMITTELERFORDERNIS

Die aufsichtsrechtlichen Eigenmittel werden gemäß der Bestimmungen der CRR aus der EU-Verordnung Nr. 575/2013 erstellt.

Gesamtrisikobetrag gemäß CRR

TEUR	30.06.2024	31.12.2023
Risikogewichtete Forderungsbeträge	8.180.786	8.354.958
Gesamtforderungsbetrag für Positions-, Fremdwährungs- und Warenpositionsrisiken	763	711
Gesamtbeitrag der Risikopositionen für operationelle Risiken	524.361	524.361
Gesamtbeitrag der Risikopositionen für Anpassung der Kreditbewertung	30.228	34.020
Gesamtrisikobetrag	8.736.138	8.914.050

Hartes Kernkapital (CET1) gemäß CRR

TEUR	30.06.2024	31.12.2023
Als hartes Kernkapital anrechenbare Kapitalinstrumente	206.826	206.825
Einbehaltene Gewinne	1.100.094	1.100.260
Kumuliertes Sonstiges Ergebnis	13.050	12.899
Sonstige Rücklagen	139.082	139.082
Minderheitsbeteiligungen	89	10
Aufgrund von Abzugs- und Korrekturposten vorzunehmende Anpassungen am harten Kernkapital	-23.515	-23.514
Immaterielle Vermögenswerte	-2.901	-3.285
Unzureichende Deckung notleidender Risikopositionen	-7.409	-5.864
Sonstige Übergangsanpassungen am harten Kernkapital	3.895	7.789
Hartes Kernkapital (CET1)	1.429.211	1.434.202

Zusätzliches Kernkapital (AT1) gemäß CRR

TEUR	30.06.2024	31.12.2023
Als zusätzliches Kernkapital anrechenbare Kapitalinstrumente	50.000	50.000
Zum zusätzlichen Kernkapital zählende, von Tochterunternehmen begebene Instrumente	18	2
Zusätzliches Kernkapital (AT1)	50.018	50.002

Ergänzungskapital (T2)

TEUR	30.06.2024	31.12.2023
Als Ergänzungskapital anrechenbare Kapitalinstrumente	237.806	223.729
Zum Ergänzungskapital zählende, von Tochterunternehmen begebene Instrumente	24	3
Ergänzungskapital (T2)	237.830	223.732

Zusammensetzung Eigenmittel gemäß CRR und
Eigenmittelquoten

TEUR	30.06.2024	31.12.2023
Hartes Kernkapital (CET1)	1.429.211	1.434.202
Zusätzliches Kernkapital (AT1)	50.018	50.002
Kernkapital (T1)	1.479.229	1.484.204
Ergänzungskapital (T2)	237.830	223.732
Gesamteigenmittel	1.717.059	1.707.936
Quote des harten Kernkapitals (CET1)	16,36 %	16,09 %
Überschuss des harten Kernkapitals (CET1)	1.036.085	1.033.070
Quote des Kernkapitals (T1)	16,93 %	16,65 %
Überschuss des Kernkapitals (T1)	955.061	949.361
Quote der Gesamteigenmittel	19,65 %	19,16 %
Überschuss der Gesamteigenmittel	1.018.167	994.812

G. INFORMATIONEN AUFGRUND DES ÖSTERREICHISCHEN RECHTS

(29) ÖSTERREICHISCHE RECHTSGRUNDLAGE

Der Konzernabschluss wurde gemäß § 59a BWG in Verbindung mit § 245a Abs. 1 UGB nach International Financial Reporting Standards, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt.

ERKLÄRUNG

DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgeblichen Rechnungslegungsstandards (IAS 34) aufgestellte verkürzte Abschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahresfinanzbericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Abschluss und bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres vermittelt.

Auf die Durchführung einer Prüfung beziehungsweise einer prüferischen Durchsicht des Zwischenberichts durch einen Abschlussprüfer wurde verzichtet.

Bregenz, am 27. September 2024

Hypo Vorarlberg Bank AG

Der Vorstand



Mag. Michel Haller
Vorstandsvorsitzender

Risikomanagement



Dr. Wilfried Amann
Vorstandsmitglied

Vertrieb Firmen- und Privatkunden



DI (FH) Philipp Hämmerle, MSc
Vorstandsmitglied

Organisation, IT und Finanzen

MARKTSTELLEN UND TOCHTERGESELLSCHAFTEN

ZENTRALE

Bregenz, Zentrale

Hypo-Passage 1
T +43 50 414-1000, F -1050
info@hypovbg.at, www.hypovbg.at

FILIALEN

Bludenz, Am Postplatz 2
T +43 50 414-3000

Dornbirn, Rathausplatz 6
T +43 50 414-4000

Dornbirn, Messepark, Messe-
straße 2
T +43 50 414-4200

Egg, Wälderpark, HNr. 940
T +43 50 414-4600

Feldkirch, Neustadt 23
T +43 50 414-2000

Feldkirch, LKH Feldkirch,
Carinagasse 47-49
T +43 50 414-2000

Götzis, Hauptstraße 4
T +43 50 414-6000

Graz, Joanneumring 7
T +43 50 414-6800

Höchst, Hauptstraße 25
T +43 50 414-5200

Hohenems, Bahnhofstraße 19
T +43 50 414-6200

Lech, Dorf 138
T +43 50 414-3800

Lustenau, Kaiser-Franz-Josef-
Straße 4a
T +43 50 414-5000

Rankweil, Ringstraße 11
T +43 50 414-2200

Riezlern, Walsersstraße 31
T +43 50 414-8000

Salzburg, Strubergasse 30
T +43 50 414-6611

Schruns, Jakob Stemer Weg 2
T +43 50 414-3200

Wels, Kaiser-Josef-Platz 49
T +43 50 414-7000

Wien, Brandstätte 6
T +43 50 414-7400

NIEDERLASSUNG

**Hypo Vorarlberg Bank AG,
Bregenz,
Zweigniederlassung St. Gallen**
9004 St. Gallen, Schweiz
Bankgasse 1
T +41 71 228 85-00, F -19
www.hypobank.ch

TOCHTERGESELLSCHAFTEN UND BETEILIGUNGEN

Hypo Immobilien & Leasing GmbH
Dornbirn, Poststraße 11
T +43 50 414-4400, F -4450
www.hypo-il.at

Hypo Vorarlberg Leasing AG
39100 Bozen, Italien
Galileo-Galilei-Straße 10 H
T +39 471 060-500, F -550
www.hypoleasing.it

comit Versicherungsmakler GmbH
Dornbirn, Poststraße 11
T +43 5572 908-404
www.comit.at

**MASTERINVEST Kapitalanlage
GmbH**
Wien, Landstraßer Hauptstraße 1,
Top 27
T +43(0)1 533 76 68-100
www.masterinvest.at

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich: Hypo Vorarlberg Bank AG
Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich, T +43 50 414-0
info@hypovbg.at, www.hypovbg.at

Halbjahresfinanzbericht als PDF-Dokument erhältlich:

www.hypovbg.at

BLZ 58000, BIC / SWIFT HYPVAT2B, DVR 0018775,
UID ATU 36738508, FN 145586y

Redaktion:

Hypo Vorarlberg Bank AG, Bregenz / Österreich

Titelbild: Manfred Oberhauser